

Arbeiterstimme

Einzelnummer 10 Pfennig
Bei Bezugsbedingungen und in allen Städten erhältlich

Tageszeitung der KPD / Sektion der Kommunistischen Internationale / Bezirk Ostfachsen

Beilagen: Der rote Stern / Bilder der Woche / Der proletarische Kulturkampf / Mensch und Energie
Proletarische Sozialpolitik / Für unsere Frauen / Der revolutionäre Jungarbeiter / Der komm. Genossenschaftler

Zwangspreis: (mit Post monatlich 2,50 Reichsmark, durch die Post bezogen monatlich 2,20 Reichsmark (ohne Zustellungsgebühr) / Verlag: Dresdner Verlagsgesellschaft m. b. H., Dresden-21 / Geschäftsstelle und Redaktion: Mittelbahnstraße 2 / Fernsprecher: 17250 / Postfachkonto: Dresden Nr. 18600
Erscheinenszeiten: Montag von 16 bis 18 Uhr allgemeine Sprechstunde, Mittwoch von 17 bis 18 Uhr für betriebs- und arbeitsrechtliche Fragen, Freitag von 15 bis 19 Uhr juristische Sprechstunde

Anzeigenpreis: die neunmal gebaltene Nonpareilzeile oder deren Raum 0,35 RM, für Familienanzeigen 0,20 RM, für die Restamette anschließend an den dreißigtägigen Teil einer Zeitschrift 1,50 RM, Anzeigen-Entnahme wochentags bis 9 Uhr vormittags in der Expedition Dresden-21, Mittelbahnstraße 2 / Die „Arbeiterstimme“ erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen / In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Zurückzahlung des Bezugspreises

5. Jahrgang

Dresden, Sonnabend den 19. Oktober 1929

Nummer 245

**Tod und Verderben
allen Bedrückern,
leidendem Volke
gilt unsere Tat!**

**Deine Zeitung:
die Arbeiterstimme!
Deine Partei:
die Kommunistische Partei!**

Die Streikleitung der Rohrleger verhaftet!

Wie wir kurz vor Redaktionsschluss erfahren, hat der Berliner SPD-Polizeipräsident heute früh die Führung der streikenden Berliner Rohrleger, die Kollegen Niederkirchner, Kohn und Weich verhaftet und das Büro der Vereinigung Berliner Rohrleger polizeilich besetzt. Eine ungeheure Protestwelle muß diesen schamlosen Streich beantworten!

Teht erst recht verstärkte Sammlung für die Kämpfenden!

Das Urteil im Dresdner Landfriedensbruch-Prozess

Die Klassenjustiz deckt Kühns Knüppelgarden

Gestern nachmittag gegen 15,15 Uhr wurde vom erweiterten Schöffengericht Dresden das Urteil gegen die wegen schweren Landfriedensbruch, schwerem Aufruhr, Widerstand gegen die Staatsgewalt, Beteiligung an einer verbotenen Organisation und Beleidigung angeklagten 5 Dresdner Proletarier gefällt. Es wurden verurteilt:

Der Angeklagte Altmann zu 7 Monaten Gefängnis wegen schwerem Aufruhr (nach § 115 des StGB);

Der Angeklagte Friedel zu 6 Monaten Gefängnis wegen schwerem Aufruhr (nach § 115 des StGB);

Die Angeklagte Frieda Häußler zu 6 Monaten 1 Woche Gefängnis wegen schwerem Aufruhr und Beleidigung (nach § 115 des StGB).

Die Angeklagten Seidler und Stanned mußten freigesprochen werden.

Einem Antrag des Verteidigers, Rechtsanwalt Dr. Rolf Helm, klaggebend, dem der Staatsanwalt nicht widersprach, ordnete das Gericht die sofortige Haftentlassung sämtlicher fünf Angeklagten an.

Eine Verurteilung wegen Beteiligung an dem verbotenen KPB auszusprechen, hat das bürgerliche Klassengericht also nicht gewagt. Politisch gesehen, ist auch die Ausweisung der Mindeststrafen wegen Landfriedensbruch und Aufruhr ein Terrorurteil gegen die Dresdner Arbeiterklasse. Wenn jedoch nur Mindeststrafen ausgeworfen wurden, so zeugt das davon, daß die ursprünglich auf Grund der schweren Anklagen beabsichtigten langjährigen Gefängnisstrafen nur deshalb nicht gefällt wurden, weil durch den Gang der Verhandlung die Schuld der Polizei erwiesen ist. Das bürgerliche Klassengericht mußte aber zufolge der Stellung, die es im kapitalistischen Staat einnimmt, ein Urteil fällen. Es mußte die Angeklagten bestrafen, um gegenüber der Öffentlichkeit die Polizei, deren Methoden durch diesen Prozeß so gründlich entlarvt sind, zu rehabilitieren.

Nach der Urteilsverkündung fand sich die Mehrzahl der Tribünenbesucher vor dem Tor wieder zusammen, durch das die Genossen in die Reihen ihrer Kameraden treten sollten. Aber nicht nur Arbeiter, die mit ihnen fühlen, und die die Justizkomodie beobachtet hatten, waren zu ihrem Empfang erschienen, auch das 120 Mann starke Polizeiaufgebot war aus dem Landgerichtsgebäude herausgezogen und provokatorisch in der Nähe

der auf die Angeklagten wartenden Menge postiert. Als die Angeklagten das Gerichtsgelände verließen, brach die Menge in „Rot-Front“-Rufe aus.

Spontan formierte sich ein eindrucksvoller Demonstrationzug unter dem Slogan revolutionärer Wieder. An der Spitze marschierten die Angeklagten, die mit roten Blumen beschenkt worden waren, mit ihrem Rechtsanwalt Dr. Rolf Helm, der vor dem Klassengericht so außerordentlich wirkungslos vertrat hatte. Unter Begleitung des noch unvermeidlichen Kriminalkommissars Einert und eines Großkampfwagens der Schupo marschierte der immer stärker werdende Zug nach dem Büro der Kommunistischen Partei. Dort begrüßte der Landtagsabgeordnete Endermann als Vertreter der Bezirksleitung Ostfachsen mit kurzen, fernigen Worten die in die Reihen des revolutionären Proletariats Zurückgekehrten. Genosse Paulsen, der Sekretär der Roten Hilfe, charakterisierte mit kurzen Worten den politischen Sinn dieses Prozesses, der die brutale Polizeilasthaft rechtfertigen sollte, in Wirklichkeit aber trotz des Urteils den Charakter der Polizei als brutales Unterdrückungsinstrument gegen die revolutionäre Arbeiterklasse aufgezeigt hat. Er forderte auf,

heute abend zu einer Empfangsunternehmung der aus der Haft Entlassenen in den Innenjahren zu erziehen.



Bilder der Woche

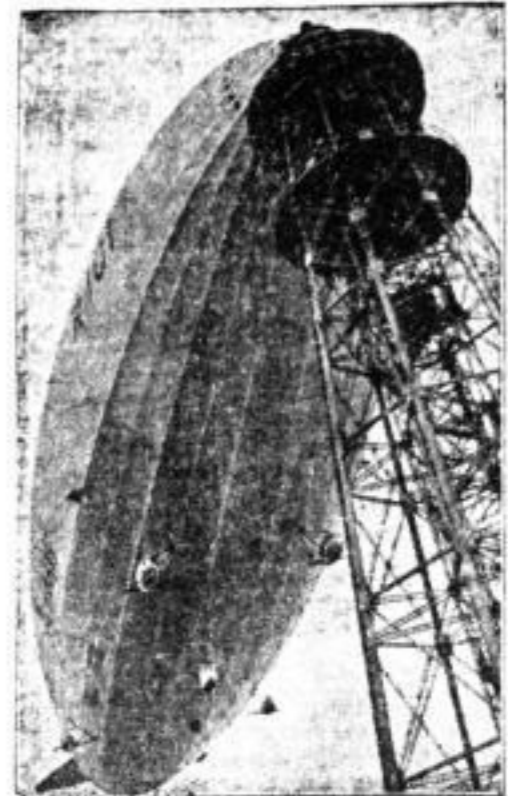
Der Glareffskandal



Herr v. Glareff behauptet, das Reichsbanner habe keine geschäftlichen Beziehungen zu Glareff unterhalten. Die von uns erhaltenen Aufstellungen belegen, dass ebenso wie der Bundesverband auch die Sozialistische Arbeiterpartei von der Korruptionsskandalen nicht unberührt blieb. Das mittlere Aufhänger ist eine Rede...

nung mit einem politischen Katalysator. Diese Anzucht haben einen verteilungswert von 21 RM. Es ist das ein Beweis dafür, was die Glareffs für glänzende Profite machten, die es ermöglichten, den ganzen Schwarm von bürgerlich-sozialdemokratischen Korruptionen mit Gelogen, Wägen usw. zu trocknen.

Luftrüstungen



Während MacDonald in Washington über Abrüstung palastet, macht das größte Luftschiff der Welt, R 101, der britischen Kriegsluftflotte, seine erste Probefahrt.

REICHSBANNER SCHWARZ-ROT-GOLD
BUNDESVORSTAND
 MAASBURG, am 12. 10. 1928

Hilf. Sklarer

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
 Das Reichsbanner
 ...

Hilf. Sklarer

Luftschiffkatastrophe in Amerika

In Berlin. Die Reichliche Zeitung meldet: Das Luftschiff Tipland, das der Goodyear-Zeppelin-Gesellschaft gehört, ist beim Start auf dem Flugfeld Butlerfield bei Pittsburgh vernichtet worden. Die Verlustzahlen sind bisher noch nicht bekannt.

Zum Zündholzmonopol



Zwei Kreuzer (im Vordergrund) nach den Verhandlungen mit Hülferding

Ermordet

Vollstreckung des Todesurteils an dem Slowenen Gorian

In Mailand, 17. Oktober.
 Aus Mail wird gemeldet: Das vom Sondergerichtshof zum Schutze des Staates gegen den Slowenen Vladimir Gorian am Mittwoch gefällte Todesurteil ist heute früh durch Erschießen in den Rücken vollstreckt worden.
 Vladimir Gorian war mit vier anderen Slowenen angeklagt, anlässlich der italienischen Wahlen am 23. Mai antislawische Kundgebungen veranstaltet zu haben. Er war auf Antrag des Staatsanwalts zum Tode verurteilt worden, während die Mitangeklagten je dreijährige Kerker bekamen.

magnaten schuldig ist. Die Arbeitermassen sollten nicht erst die Möglichkeit haben, seinem Wozregime durch Wahlenproteste im den Arm zu fallen. Die übrigen angeklagten Arbeiter sind auf 30 Jahre lebenslang bestraft. Mussolini und seine faschistischen Wozgefahrenen täuschen sich, wenn sie glauben, durch Veröffentlichung des Urteils in allen Orten Italiens, wie es angemessen wurde, die Massen vom Kampf gegen das Blutregime abzuwenden zu können. Die Arbeiter müssen den Protest gegen den faschistischen Herrschaftsansatz verstärken. Den Verherrlichern des Faschismus, ebenso wie den faschistischen Banditen in Deutschland, muß eine stehende antislawische Front der Arbeiter entgegengestellt werden, die rücksichtslos mit dem Gehelbel aufräumt.

Hugenbergs Volks-„Begehren“



Drei Opfer des Profits
 In Kolum. Auf Schacht IV der Jahre Vorhänge wurden vier Bergleute von hereinbrechenden Gesteinsmassen erschlagen, gerade in dem Augenblick, als sie die Arbeitsteile verlassen wollten, um zum Schacht V zu gehen. Auf Schacht V bürgte ein Lawast in einen Stapel und fand den Tod.

Reisefahrer Krebs verunglückt
 Gener. Auf der Straße von Ellerslein nach Gernert kam der bekannte Motoristenfahrer Krebs. Gener. infolge eines Defektes an der Maschine mit einem Motorrad ins Schlingensiefel und stürzte in voller Fahrt auf die Straße. Es wurden ihm an beiden Beinen die Schenkel zertrümmert.

Krieg um den Profit



Unter Bild zeigt einen Granateneinschlag in einen Schnapsdampfer, der Alkohol nach den Vereinigten Staaten schmuggelt. Um des Profits wird alles gemacht. Die Behörden der USA aber, das ist vielfach bewiesen, bekämpfen die Schmuggler nicht — weil die Bestechungsgelder nicht hoch genug sind.

Zurchtbares Brandunglück in einem Hotel

7 Tote, 15 Schwerverletzte
 In New York. In Seattle (Washington) entstand im Portland-Hotel, dem größten Hotel der Stadt, ein Brand, der sich mit großer Geschwindigkeit ausbreitete und das ganze Gebäude zerstörte. Sieben Personen wurden getötet, 15 Personen schwer verletzt. Man befürchtet, daß sich die Zahl der Opfer noch erhöhen wird.

Gefangenen-Neuterei



Vor einigen Tagen brach in dem Gefängnis der nordamerikanischen Stadt Canon-City eine Revolte aus. Die Sträflinge überwältigten die Wärter, bemächtigten sich des Waffenarsenals und verbarrikadierten sich, nachdem sie zwei Gefängnisgebäude in Brand gesteckt hatten. Sofort herbeigerufenen Militär nahm mit Unterstützung von Artillerie eine regelrechte Belagerung auf. Während der Kämpfe wurden mehr als zwanzig Personen getötet, darunter fünf Wärter.
 Unter Bild zeigt das demolierte Gefängnisgebäude.

Freital-Boischappel

Schuhhaus Grabe... Dresden-Freital

Foto-Apparate... Uhlmann

Einzelwaren, Schließerei... Dresden-Freital

Carl Paul... Dresden-Freital

Haarwaren, Haarbüschel... Dresden-Freital

Hnulik... Dresden-Freital

Lebensmittel... Dresden-Freital

Freital-Zuckerode... Dresden-Freital

Glückauf-Schänke... Dresden-Freital

Molkerei Walther... Dresden-Freital

Schneidmessen, Rasier-... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Freital-Döhlen

Gansauge... Dresden-Freital

Döhlener Hof... Dresden-Freital

B. C. Ballsäle... Dresden-Freital

H. Weichner... Dresden-Freital

Wagner und Kambitzer... Dresden-Freital

Arzt... Dresden-Freital

Rippen... Dresden-Freital

Hainsberg... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Lehrstuhl und Wäsche... Dresden-Freital

Central-Apotheke... Dresden-Freital

Möbel aller Art... Dresden-Freital

Tu... Dresden-Freital

V. B. Paagen... Dresden-Freital

Radio... Dresden-Freital

Trinkt einheimische Getränke... Dresden-Freital

Arbeiter, besucht die... Dresden-Freital

Arbeiter, besucht die... Dresden-Freital

Biergroßhandlung... Dresden-Freital

Herren und Damen... Dresden-Freital

Sparkasse u. Stadtbank... Dresden-Freital

Möbelhaus Curt Menzer... Dresden-Freital

Bad und Restaurant... Dresden-Freital

Adolf Brökner... Dresden-Freital

Edwin Lehmann... Dresden-Freital

Kaditz... Dresden-Freital

Restaurant zur Holzung... Dresden-Freital

Klotzsche... Dresden-Freital

Georg Groß... Dresden-Freital

Klotzsche-Rähnitz... Dresden-Freital

Lindengarten... Dresden-Freital

Friedersdorf... Dresden-Freital

Kretscham mit Fleischer... Dresden-Freital

Lina Kade... Dresden-Freital

Gustav Schuberl... Dresden-Freital

S. W. Wilmann... Dresden-Freital

Schmiedeberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Freiberg... Dresden-Freital

Allgemeine Flugblattverteilung

Sonntag, den 20. Oktober für den Roten Tag!

Arbeiterport

Sportverein Pirna für die rote Sporteinheit

Am gestrigen Freitag nahm der Sportverein Pirna zu der Lage im HILF Stellung. Gen. Baigt (Kriegs) sprach über die Spaltungsarbeit der Gellert und Co., die jetzt auch im Fußballbereich des 4. Kreises ihr Verhängnis in Angriff genommen haben. Die Ausschüsse der Gen. Jaglau, Baigt, Otto, Niehmig und Vajzle, die den Mitgliedern des Sportvereins Pirna ebenfalls bekannt sind als wirkliche Vertreter des proletarischen Sports, wurden beantwortet mit einer einstimmig beschlossenen Resolution gegen den Kurs des Bundesverbandes des HILF. (Eingehender Bericht folgt)

Die 12-Jahr-Feier der Sowjetunion und die Arbeiterportier

Das Sekretariat der KPD wendet sich in einem Aufruf an die Arbeiterportier anlässlich der 12-Jahr-Feier der Sowjetunion, dem wir folgende wichtige Stellen entnehmen:

Am 7. November feiern wir das 12-jährige Jubiläum der proletarischen Revolution, die zum erstenmal in der Welt eine Republik der Diktatur des Proletariats — die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken — geschaffen hat.

Ungeachtet der kapitalistischen Umfremdung, die sich fortwährend bemüht, den Fortschritt der Sowjetrepubliken zu vernichten, wächst und häuft sich die Sowjetunion dank dem gewaltigen Enthusiasmus ihrer werktätigen Massen und dank der Unterstützung des revolutionären Proletariats der ganzen Welt auch ein Wachstum des Wohlstandes der werktätigen Massen an.

Die Körperkultur umfasst schon die ganze Schicht der werktätigen Bevölkerung. Sie stellt einen nicht mehr wegzudenkenden Teil in der Arbeit der Schulen, Universitäten und Erholungsheime dar. Schon breite Massen der Arbeiter und Angestellten erlassen, geht die Körperkultur auch in das Leben des Dorfes über und bringt in die entlegenen Ecken vor, damit die Verwirklichung der Kulturreaktion und des Aufbaues einer neuen Lebensweise erleichtert. Die Zahl der Sportheime, Stadien und anderer Sportübungsstätten ist im rasanten Anschreiten begriffen.

Das Wachstum der Sowjetunion und seiner Kräftigung ruft mehr und mehr den Haß des Weltkapitals und seinen der ideologisch mit der Weltbourgeoisie verbundenen, rassistischen, kapitalistischen Elemente im Innern der Sowjetunion hervor. Der Krieg gegen die Sowjetunion ist eine fällige Bedrohung. Auf Initiative der Sozialfaschisten vereinigen sich die imperialistischen Mächte für die Unterdrückung der Sowjetunion. Die Sportblöde, die die Imperialisten um die Sowjetunion errichtet haben, das Verbot gemeinsamer Sportveranstaltungen mit den Sportlern der Sowjetunion, die Ausschüsse und Schiffe, die die revolutionären Sportler für ihre Treffen mit den Sowjetportier zu verhindern haben, alles dies ist ein Teil des allgemeinen Kampfes der Bourgeoisie und der Reformisten gegen die Sowjetunion. Unter solchen Verhältnissen leisten die Werktätigen der ganzen Welt das Jubiläum der Sowjetunion. Alle Proletarier haben die Pflicht, den Kampf gegen die Angriffe der Imperialisten auf die Sowjetunion zu führen.

Der 12. Jahrestag der Oktober-Revolution muß der Anfang sein zum aktiven Kampf, die Sportblöde gegen die Sowjetunion aufzuheben und noch mehr die Verbindung zwischen den proletarischen Sportorganisationen der ganzen Welt bei den Sportfesten der Sowjetunion zu stärken. Arbeiterportier, führt diesen Kampf unter den folgenden:

Hinweg mit der Sportblöde gegen die Sowjetunion!

Stärkt die Verbindung mit den Sportlern der Sowjetunion!

Arbeiterportier, Soldaten der Revolution, beizet euch zum Welt-Kampf vor! Beteiligt euch überall an den Demonstrationen und Veranstaltungen aus Anlaß des 12-jährigen Jubiläums der Sowjetunion! Organisiert zu diesem Zweck eigene Veranstaltungen! Die Erregungsstellen des sozialistischen Aufbaues unserer Körperkultur-Bewegung der Sowjetunion müssen in den Sportorganisationen popularisiert werden.

CR der KPD

Aus Organisationen und Vereinen

Arbeiter-Sportler-Kolonie Jostal, Gruppe I (Zeuden), Dienstag den 22. Oktober um 10 Uhr in der Turnhalle Kahlitzstraße, Abendsitzung.

Arbeiter-Sportler-Kolonie Heilbrunn-Talheim, Donnerstag den 24. Oktober findet um 19.30 Uhr im Gasthof unter Hainspachweg statt. Es wird wiederum ein Fußballturnier gegeben.

Arbeiter-Sportler-Kolonie Otzenberg-Christa, Die Kurfrau (Abend-) ebenfalls findet am Freitag den 22. Oktober, Sonntag den 23. Oktober pünktlich um 10 Uhr. In diesem Sinne wünschen wir euch einen guten Erfolg bei dem Sport! (Ebenfalls am 23. Oktober, Sonntag um 10 Uhr in der neuen Schul-, Zimmer 2.

Fußballport

Berlin-208 (14.30). Nur bei den Fußballern gilt es, den Heißhunger zu befriedigen. Im Falle eines Sieges ist es noch ein Wunder mit.

Köpenick-1890 (14.30). Ein Spiel um den Höhepunkt und die Ehre haben in 10 Minuten, das ist die Dauer eines Fußballspiels.

Pirna-Karlberg (14.30). Berliner sind die Gäste bei diesem Spiel, denn nehmen sie die Punkte sehr mit nach Hause.

Völkchen-1910 (14.30). V. Völkchen besitzt an Coos. Co. in nicht ausgeschlagen, doch V. wiederum können lassen muß.

Völkchen-1910 (14.30). Der Platzhelfer lieferte mit dem Sieg gegen den Berliner ein ansehbares Spiel. Gegen Völkchen dürfte es zu einem Siege führen.

Völkchen-1910 (14.30). Der Platzhelfer wird sich nicht mit einem Siege begnügen. Im Falle eines Sieges ist es noch ein Wunder mit.

Eintracht-1906 (14.30). Dieses Spiel gilt als Höhepunkt des Fußballjahres. Ein Sieg bei Völkchen würde nicht ausgeschlossen sein.

Völkchen-1910 (14.30). Die Gäste dürfte bei den Fürsten stehen.

Gab-Talheim (14.30). Es ist für den Platzhelfer die Hoffnung geblieben, die Gäste die Ehre zu geben.

1905-Gruppe (14.30). Nur haben die Gäste die Ehre zu geben, es sei nach die alle Gäste sein.

Völkchen-1910 (14.30). Die Gäste haben den Heißhunger befriedigt, dafür werden die Berliner den Heißhunger befriedigen bei 1. Reihe und den folgenden Partien zu erwarten.

Völkchen-1910 (14.30). Das Spiel um die Ehre. Völkchen würde bei Völkchen den Sieg nach Hause bringen.

Völkchen-1910 (14.30). Ein Spiel, das nicht entfallen dürfte und bei dem die alte Bruderschaft mit dem Oberländer erwartet werden soll.

Landwehr-1906 (14.30). Ein Spiel um die Ehre. Völkchen würde bei Völkchen den Sieg nach Hause bringen.

Landwehr-1906 (14.30). Ein Spiel um die Ehre. Völkchen würde bei Völkchen den Sieg nach Hause bringen.

Landwehr-1906 (14.30). Ein Spiel um die Ehre. Völkchen würde bei Völkchen den Sieg nach Hause bringen.

Was ist Sozialfaschismus?

Um diese vielumstrittene Frage zu klären, ist es notwendig, sich mit der Theorie der Sozialfaschisten selbst auseinanderzusetzen. Wenn diese Leute auch nur ein Theoretiker sind, so haben sie doch einen Nachfolger Karsten gefunden. Es ist der Universitätsprofessor Eduard Heimann, bei dem sich plausiblere Meinungen mit sozialdemokratischer Einseitigkeit mischen, der aber die Theorie der Sozialfaschisten am gründlichsten entwickelt hat. Mit dieser Theorie hat sich Genosse Kurt Sauerland in einer eingehenden Studie: „Der Heimann, ein Prophet des Sozialfaschismus“ in deutscher Faksimil-Ausgabe, Oktoberheft des „Roten Aufbau“, Organisationspreis 30 Pf.



KPD Bezirk Ostachsen

Adresse: Kurt Siederer, M. d. L. SEKRETARIAT Dresden-Altstadt, Columbusstraße 9

Anruf 28031 Für den öffentlichen Verkehr ist das Sekretariat geöffnet von 10 Uhr bis 18 Uhr in Pausen, Wohnfahrts- und sonstigen Arbeiterfragen werden durch die Stadtvorstandssekretariat am Donnerstag und Montag von 14 bis 18 Uhr, Neue Katheden, Zimmer 105, erledigt.

Betriebsräteurfus

Fortsetzung am Montag dem 21. Oktober um 19.30 Uhr in den Kassenjalen. Thema: Tarifverträge und außer-tarifliche Lohnerhöhungen. Ref.: Gen. Wehner. Betriebsräteausfluß Dresden.

Betriebsräteurfus

Fortsetzung am Montag dem 21. Oktober um 19.30 Uhr in den Kassenjalen. Thema: Tarifverträge und außer-tarifliche Lohnerhöhungen. Ref.: Gen. Wehner. Betriebsräteausfluß Dresden.

Stadteil 6. Alle Jellen sind verpflichtet, im Parteibüro Flugblätter abzuholen.

Stadteil 4. In Kisten Nichterwartung: Verlesung Thema: Betriebsräteurfus. Ref.: Sauer.

Pirna. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Stadtvorstandsmitteln. Ref.: Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Zeitzsch. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Chemnitz. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Sachsenhausen. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

Dresden. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer. Ref. Gen. Sauer.

„Gildehof“ in ALLER Munde

Mit Genugtuung stellen wir fest: „Gildehof“ hat die Raucher und uns nicht enttäuscht. „Gildehof“ gewann unserem Hause viele neue Freunde. „Gildehof“ wirbt nicht mit Worten. „Gildehof“ 54 wirbt durch höchste Qualität. Darum: „Gildehof“ in aller Munde!

Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte in Ostsachsen

**Trinkt die erstklassigen Biere der
Bautzener Brauerei und Mälzerei A-G.**



**Eisenwaren
Werkzeuge**

Paul Seidler
Augustenstraße 16

**Druggerie, Parfümerie, Feinhandlung
JOHANN TEICH**
Friedrichstraße 10

**Kaffeeerzerei und Kolonialwaren
Georg Nitsch**
Hauptstraße 8

**Herren-Garderoben und Maßarbeit
Herrn-Presser IDEOR GROSSMANN**
Windmühlstraße 1

Kleiderstoffe und Konfektion Paul Oite
Königsplatz 10

**Fleisch- und Wurstwaren bei
Erwin Gutke, Mönchgasse 7**

**Molkerei Bautzen - Goldau
Königsplatz 14**

**D. Seipe, Kolonialwaren
Bismarckstraße 38, Markt 10, Postfach 1**

**Kaufhaus
Gutsmolkerstr. Frischwitsch**

**Lebensmittel
Elisabeth verw. Adler, Heringstr. 13**

**Brot, Weiß- und Feinbäckerei
Oskar Voigt
Wendiger Straben 22**

**Görlitzer Schuhhaus
A. Jacobsohn**
Postenstraße Nr. 24 • Kaiserstraße Nr. 22

**Lebensmittel, Metzgereiprodukte, Schokoladen
Tabakwaren Martha Schäfer, Schleierstraße 13**

**ALFRED WOLF
Schülerstraße
Uhren • Goldwaren**

Richard Scholze
Fischmarkt
Bismarckstr. 21

Alwin Schläger
Aufg. 248, Hauptstraße 42b
Uhren, Gold und Optik

Gustaf Mutzner
Lebensmittel, Confection, Gebäck,
Zwillingwaren, Zigarren • Hauptstr. 22

PAUL HERZOG | Alwin Hempel
Fleisch- u. Wurst- | Fleischerei
waren | Blau Kunze

Löwen-Druggerie
Fischer / Chemisches / Parfümerie
Georg Winkler, Hauptstraße 109b/11

**Herz-Kömmel & Neumann, Fürstentum
Hofstr. 11, Markt 11, Schleierstr. 13**

Hotel Kretschmer
Haupt- und kleiner Balkon
Terrasse am Markt, Zool. Hauptstr. 13

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

Bischofswerdaer Käseerei
Täglich ff. Tafelbutter
Milch und div. Sorten Käse

Bischofswerdaer Käseerei
Täglich ff. Tafelbutter
Milch und div. Sorten Käse

Brutwarenhaus Paul Biefel
Markt 10, Markt 11 • Telefon 453

**Schokoladen- und Lebensmittelgeschäft
Friedrich Kretsch, Dresden Str. 18**

**RULEBI farb, reinigt, poliert / Putz-
mittel Str. 10, Bismarckstr. 4, Tel. 392**

**H. Steinhilber und Bäckwaren
Paul Frenzel**
Bismarckstraße 16

**Kolonialwaren Gebr. u. Konserven
Rosa Richter, Bismarckstr. 11**

**Josef Schaefer
Schuhwarengeschäft, Hauptstraße 32**

Leutersdorf
Trinkt die gute Vorzugsmilch
Rittergut Ober-Leutersdorf

**Reinhold Tempel, Hauptstraße 85
Lebensmittel und Feinbäckerei**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

Leutersdorf
Trinkt die gute Vorzugsmilch
Rittergut Ober-Leutersdorf

**Reinhold Tempel, Hauptstraße 85
Lebensmittel und Feinbäckerei**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

**Wahm Müller, Bäcker u. Backwaren
Hauptstr. 13, Markt 11, Schleierstr. 13**

Ernst Kremer
Delikatessen / Feinkost / Südfrüchte
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Lebensmittel
Hauptstraße 10 • Tel. (2447) 4727

Am appetitlich gedeckten Tisch

schmeckt das Essen noch einmal so gut. Da blinken und funkeln auf schneeweiß-frisch-duftender Persilwäsche die Messer, Gabeln und Löffel, die durch Ata, Henkels Putz- und Scheuerpulver so rasch zu putzen sind. Ata gibt allen Gegenständen aus Holz, Stein, Marmor, Porzellan, Glas und Metall spiegelnden Glanz, Reinheit und Frische. Ata ist sparsam und billig. Die praktische Streufflasche kostet nur 20 Pfennig.



ATA putzt und scheuert alles.

Hergestellt in den weltbekannten Persilwerken.

H Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte in Ostsachsen H

Dresden	Radeberg	Cossebaude		
<p>Reserviert für die Firma Georg Schnorr Radio-Großhandlung Pirnaische Straße 11</p>	<p>Sie sprechen zu einem neuen Interessenten, wenn Sie für Ihre Geschäftszwecke die Arbeitsteilung benutzen Sie finden Gehör!</p>	<p>Fleisch- und Wurstwaren H. Schöffner, Dresdner Straße 22 3301</p> <p>Erhard Böttner, Leppertor Lebhaber, Käsewaren, Speisezubereitung 3302</p> <p>Kaiserhof-Lichtspiele Lebhaber, Käsewaren, Speisezubereitung Hauptstraße 62 3303</p> <p>Schneider H. Jäger, Schulstraße 3 3304</p> <p>Edle Radeberger Weißbrot Edmund Schmidt, Pinner Straße 3305</p> <p>Kolonial- u. Grünwaren Ernst Schießing Stolpener Straße 25 3306</p> <p>Wessner und Wismarstraße H. Böner, Tel. 2900, Wismarstr. 2 3307</p> <p>Kaufhaus Wernicke Röderstraße 1 Bekannt beste Bezugsquelle 3308</p> <p>Unterwiesing - Kaufmann Helene Grüner, Habstraße 31 3309</p> <p>Bereits- und Karmelitsartifel C. Meißner, Habstraße 14, Postfach 901 3310</p>	<p>Textil-Wagner Hauptstraße 16 3311</p> <p>Strotz und Weißbrot Paul Kießler, Hauptstraße 3 3312</p> <p>Radio-Paul Bismarckstraße 3, II. 3313</p> <p>Radeberger Seifenfabrik Ernst Görtner & Sohn Hauptstraße — Markt 4 3314</p> <p>Schuhhaus Baum Hauptstraße 25 3315</p> <p>Kleberweg, Schuh- und Spielwarenhaus C. W. Reinold, Radeberg 3316</p> <p>Warenhaus Ikenberg Hauptstraße 34 3317</p> <p>Metropol-Lichtspiele Führendes Haus am Platz 3318</p> <p>Bernhard Schöne 31 Schillerstraße 31 Spezial v. Veranlassung, eigene Schweißerei 3319</p>	<p>Arthur Lindner (Hof, Kurt Lindner) Maschinenwaren — Dampf- und Bett- ledern — Hindenburgstraße 4 3320</p> <p>Möbelhaus Franz Schneider Dresdner Straße 8 Möbel in jeder Ausführung und allen Preislagen 3321</p> <p>William Reich Dresdner Straße 19 Textilwaren 3322</p> <p>Wettin-Apotheke E. Horn Heinrichstraße 29 — Fernspr. 141 Anfertigung aller Krankenbesuchsrezepte 3323</p> <p>Karl Thomas Am Bahnhof Holz- und Kohlenhandlung 3324</p> <p>Molkerei Naack Milch, Butter, Eier, Käse täglich frisch / Schulstraße 14 3325</p> <p>Gastwirtschaft und Fleischerei Inh. Hugo Schöne, Talstraße 65 3326</p>
<p>Radeberg</p> <p>Paul Neupert Spezialität für Tafelweine, Kolonial- waren, etc. etc., etc. Hauptstr. 7 3327</p> <p>Bahnhois-Apotheke Ostbahnhofstr. 3 / Fernspr. 201 3328</p> <p>Edle Radeberger Weißbrot Käsewaren, Speisezubereitung 3329</p> <p>Kubell Grün, Leppertor Str. 8 Lebhaber, Käsewaren, Speisezubereitung 3330</p> <p>Wessner und Wismarstraße H. Böner, Tel. 2900, Wismarstr. 2 3331</p> <p>Musikhaus Willy Wernicke Hauptstraße 40 3332</p> <p>Möbelwerkstätte H. Weber, Pinner Straße 4 3333</p> <p>Möbelwaren kaufen Sie preiswert bei Dalme Postfach, Dresdner Str. 10, Stolpener Str. 13 3334</p> <p>Kolonial- und Induswaren Edle Radeberger Weißbrot 3335</p> <p>Wessner und Wismarstraße Paul Wald, Kathenaufstraße 19 3336</p> <p>Lebhaber, Käsewaren, Speisezubereitung Hauptstraße 21 3337</p> <p>Möbelwerkstätten Edle Radeberger Weißbrot Mühlstraße 20 3338</p> <p>Haus- und Rührgeräte Paul Wald, Kathenaufstraße 19 3339</p>				

Bismarck

Dohna

empfehle seine Lokaltipps
und Fahrpläne zur Abfahr-
t von Sommerferien

Jeden Sonntag Abfahrtsplan
Verkehrsbüro

Kreuz-
Wegweis

Arthur Stephan
W. Thal, Hauptstr. 22
3340

Reicher Drogerie
und Photo-Handlung
William Sahr
Dresdner-Rosa, Albrechtstr.

Fahrräder, Motor-
räder, Metall
H. Laska-Landwehr

A. Fred Oberhäuser
H. Laska-Landwehr

Ich danke

Mein lange gehegter Wunsch, einmal mit meinem Unternehmen im wundervollen Eldorado gastieren zu können, ist in Erfüllung gegangen.

Der täglich überaus glänzende Besuch, der überwältigende Beifall und die zahllosen Dank- und Anerkennungsschreiben aus allen Teilen der Bevölkerung haben mir den schönen Beweis erbracht, daß ich — wie in allen vorher besuchten Städten — auch in Dresden mit meinem großen zirkusschen Darbietungen vollsten Anklang und unbedingte Anerkennung gefunden habe.

Nun neigt sich mein hieriges Gastspiel seinem Ende zu und es heißt leider Abschied nehmen.



Am Montag, dem 21. Okt., abds. 8 Uhr findet die große Dank- und Abschieds-Vorstellung mit dem vollen Abendprogramm statt.

Es drängt mich nun, auf diesem Wege den hohen Behörden der Landeshauptstadt Dresden, der Presse und allen, die zu dem großen Erfolge beigetragen haben, für das bereitwillige Entgegenkommen und die liebevolle Unterstützung meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Ganz besonders aber danke ich den geehrten Einwohnern der Landeshauptstadt und Umgebung für das überaus starke Interesse, welches meinem Unternehmen erwiesen wurde.

Allen ein herzliches „Lebewohl“ und ein frohes „Auf Wiedersehen“.

Carl Krone
Direktor und alleiniger Eigentümer des Circus Krone
Eigenes Circusgebäude München

Besitzt Du schon den neuen Liebknecht?

Das Fremdwörterbuch des Arbeiters neu erschienen und erhältlich in der

↓

Arbeiter-Buchhandlung
Viktoriastraße 21

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Küchen

Alle Größen-Möbel und Parkett-Möbel aller Art solid und preiswert

Möbel-Kügel, Pirna

Jamtliche Möbel

Hermann Proße, Tischlermeister
Pirna, Breite Straße 4, kein Laden, Seitenstraße
Reservierung ohne Anzahlung erhalten



1000 schöne Stunden!

bereiten Ihnen die Weltmarken
Telefunken, Blaupunkt, Loewe, Mora, Schaub, Reiko, Kramolin, Philipps
Teilzahlung bis zu 12 Monaten

Verlangen Sie kostenlosen Vertreterbesuch oder illustrierten Hauptkatalog
Da wir alle Marken von Ruf führen, können wir Sie unparteiisch beraten

D. Frank
Dresden, Am See 56 / Fernsprecher 13125
BERLIN HAMBURG / MÜNCHEN / DRESDEN / BRANDENBURG
ZENTRALVERWALTUNG: BERLIN S 42, RITTERSTRASSE 11

Preisausschreiben der „Arbeiterstimme“



Bedingungen

An dem Preisausschreiben kann sich jeder Leser der Arbeiterstimme beteiligen, welcher bis zum 11. November 1929 die richtige Lösung an den Verlag der Arbeiterstimme, Dresden A 1, Güterbahnstr. 2, einwendet. Der richtigen Lösung müssen beigelegt werden:

1. Die Quittung für den ganzen Monat Oktober bzw. November 1929.
2. Der von einem neuen Leser ausgefüllte Bestellschein für die Arbeiterstimme.
3. Als Bestellschein darf nur der mit dem Preisratel abgedruckte Verwendung finden. Für die richtige Lösung werden 30 Geldpreise im Gesamtbetrag von

500 Mark

angewendet. Die Preise sind:

1 Preis	100 M. = 100 M.
2	80 80
3	50 50
4 - 5	25 50
6 - 8	20 60
9 - 18	10 100
19 - 30	5 60
30 Preise, Gesamtbetrag	500 M.

Die Verteilung der Preise erfolgt der Reihe des Findungs nach. Gehen mehr als 30 richtige Lösungen ein, so erfolgt Auslosung der Preise durch den Rechtsanwalt Dr. Rolf Helm Dresden, Oststr. 11.

Die Auslosung ist endgültig und schließt jeden Rechtsanspruch aus. Angestellte des Verlages sind von der Preisverteilung ausgeschlossen.

Die Verteilung der Preise bzw. Auslosung erfolgt am 25. November 1929.

Die Preisträger erhalten eine schriftliche Benachrichtigung durch den Verlag und werden in der Arbeiterstimme veröffentlicht. Gegen Vorzeigung der schriftlichen Benachrichtigung kann der zugesprochene Preis an der Kasse des Verlages der Arbeiterstimme erhoben werden.

VERLAG DER ARBEITERSTIMME
Dresden A 1, Güterbahnstr. 2.

Silbenpreisträtsel

Aus nachstehenden 41 Silben sind 14 Wörter zu bilden, welche folgende Bedeutung haben:

1. Weiblicher Vorname, 2. Baumart, 3. Unterkunftsraum, 4. Gewerbebetrieb, 5. Edelstein, 6. Humanist, 7. Handwerker, 8. Weiblicher Vorname, 9. Grundstoff, 10. Landwirtschaftlicher Betrieb, 11. Südfrucht, 12. Betriebsart der Eisenbahn, 13. Gewürz, 14. Weiblicher Vorname.

Sind die Wörter richtig gefunden, so ergeben deren Anfangs- und Endbuchstaben, letztere von unten nach oben gelesen, einen Satz, dessen Bedeutung kein Proletarier vergessen sollte.

a - baum - be - dampf - del - di - der - dre - e - ei - er - gend - he - he - heim - i - im - ing - ja - ke - le - le - lo - mant - me - ment - mus - na - na - ne - ne - ne - ras - re - rei - rei - schnei - sen - trieb - wer

Bestellschein

Hiermit bestelle ich die
ARBEITERSTIMME
und verpflichte mich zu einem Mindestabonnement von 3 Monaten. Die Lieferung soll erfolgen vom 1929. Beilagen: Der rote Stern (Illustriert), Bilder der Woche, Der proletarische Kulturkampf, Mensch und Energie, Proletarische Sozialpolitik, Für unsere Frauen, Der revolutionäre Sozialarbeiter, Der kommunistische Genossenschaftler. Preis monatlich drei Mark 2,50 Mark

Name Stand
Ort Straße
Eigenhändige Unterschrift des Bestellers
Bestellt durch

Radio-Gasser

Das Fachgeschäft bietet Ihnen die größte Auswahl in den modernsten Empfangsanlagen
Unverbindliche Vorführung in Ihrem Heim / Bequeme Teilzahlung
Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, wir werden Sie fachmännisch beraten.

Wettinerstraße Nr. 24
Telephon 27302

Möbelhaus
Richard Schmieder
empfiehlt seine große Auswahl in
Möbel
aller Art
Hauptgeschäft: Büneustraße 46
Filiale: Kesselsdorfer Straße 25
Schillingstraße 2

Feinbäckerei Arthur Bobb
Cauja-Weigdorf, Königsbrüder Straße 82

Fabrikation
feiner Fleisch- und Wurstwaren
Fritz Koch
Lausa-Weigdorf
Königsbrüder Straße 39

Feine Herren- und Damen-Maßschneiderei
Garantiert für tadellose Sitz und gute Verarbeitung
Robert Schneider, Kauja, Königsbrüder Str. 9

Maß-Anzüge liefert sehr gut, preiswert unter Garantie vorzüglichen Sitzes und Schnittes
Johannes Schwarze, Pirna, Markt 16, 1.
Großes Tuchlager!

Arthur Göffel
Fahrräder / Nähmaschinen / Sprechmaschinen u. Platten / 10 Mk. Anzahlung
Heidenau, Pirnaer Straße 30

RUNDFUNK
Geräte, Ersatzteile
Teilzahlung
P. Schuster, Pirna
Albertstraße 6b, 1.
Vertrieb Fa. Boellus Bautzen

Spezialgeschäft für Tabakwaren
E. PERNER, HEIDENAU
Pirnaer Ecke Dohnart Straße

Neuanfertigung von
Sofas, Matratzen, Chaiselongues
sowie Umarbeitung sämtlich. Polstermöbel
Oskar Winkler, Dohna
Martin-Luther-Straße 4

Dresdener Volksbühne, E. V.
2. Sinfonie-Konzert
Nächst. Mittwoch, 23. Oktob., 20 Uhr, Gewerbehau
Pflanzungsveranstaltung für Nr. 2351-3000, Auerstr. 8
Leitung: Generalmusikdirektor Paul Scheinpflug
Orchester: Dresdner Philharmonie
Solist: Frank Sheridan, New York (Klavier)
1. Respighi: Die Pinien von Rom, z. 1. Male
2. Liszt: Klavierkonzert, Es-Dur mit Orchester
3. Tschalkowsky: Sinfonie Nr. 4 F-Moll
Konzertflügel Steinway & Sons, Hamburg, u. d. Majest.
R. Stolzenberg, Johanna-Georgen-Allee 13
Die zum Konzert aufgerufenen Mitglieder werden ersucht, diese Konzerte zu besuchen. Freier Konzertkarten-Verkauf für nicht aufgenommene Mitglieder an M. 1.50 an der Abendkasse, Karten für Nichtmitglieder an M. 1.- bei Besuche 21, und an der Abendkasse. Mitglieder, Studenten, Schüler höherer Lehranstalten, Jugendhilfe und Reichsbahnarbeiter erhalten gegen Ausweis an der Abendkasse Galerie-Sitzplätze für 75 P.

Konsumverein Vortwärts
für Dresden und Umgegend, e. G. m. b. H.

Um erwerbslosen und erwerbsbeschränkten Mitgliedern schon jetzt Gelegenheit
zur Eindedung von Kartoffeln,
Brennstoffen, Bekleidungsstoffen
und sonstigen Bedarfsgütern aus unseren Sonderverteilungsstellen zu geben, stellen wir als
Vorauszahlung
für den Mitte November zur Auszahlung gelangenden
Spar-Rabatt
von insgesamt 3 Millionen RM.
Gutscheine
aus. — Entsprechende Anträge bitten wir in den Verteilungsstellen, in denen die Erhaltbescheinigung über abgelieferte Umjagarten abgegeben wurde, zu stellen.
Der Vorstand.

Kohlen, Brikette und Holz
Führen aller Art
Karl Arnold, Zschachwitz
Petersstraße 1, Landstraße 102, Telefon Nierenwitzer Str.

Nord-Drogerie, Farbenhandlung
Walter Fischer
Ost-Dohna, Nr. 2
Vollkorn, Gülfabrikation
Krisenzeitgewinne
Bäckerei, Konditorei
mit Café
Ernst Böhme
Groß-Dohna Nr. 1

Neue Bewirtung!
Deutsche Eiche
Seithennersdorf
am Warnsdorfer Zollamt
Herzlichen Garten
Tägliche Schallplattenkonzerte
Küche und Keller in bestmöglicher Güte

Damen- u. Herren-Frisiersalon
Spezialität:
Bühnenkopfschnitt und Friseur
Karl Nimrichter
Ost-Dohna / Café Böhme

Johann Pötschke Nachf.
Inhaber: E. Seifert
Grosche
Post Lomke bei Bautzen
Warenhaus

Käse, Butter, Milch, und Quark; diese vier machen stark!
Gustav Schuster
Molkereiprodukte
Heidenau
Bahnhofstraße Nr. 36

Akkumulatoren Großladestation
Leih-Akku
Emil Luscher
Oschatzer Str. 17

Wochen-Spielplan der Dresdner Theater vom 21. bis 27. Oktober mit ausgetretenen Nummern der Dresdner Volksbühne

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonabend	Sonntag
Opernhaus	19.00 Uhr Die Bohème VB.: 5102-5164	19.30 Uhr Zar und Zimmermann	20 Uhr Der Freischütz Gescht. Vorstellung kein öffentlicher Kartenverkauf	19.30 Uhr Mignon VB.: 5165-5227	19.30 Uhr 1. Sinfonie-Konzert 11.30 Uhr Offiziell. Hauptprobe	19.30 Uhr Die Fledermaus	18 Uhr Lohengrin VB.: 5228-5258
Schauspielhaus	19.30 Uhr Musiktheater Die Frau im Fenster, D. Tor und der Tod	19.30 Uhr Die Ratten	19.30 Uhr Königin Tamara VB.: 4367-4458	19.30 Uhr Fern-Ost Uraufführung VB.: 4459-4537	19.30 Uhr Die Räuber VB.: 4538-4592	19.30 Uhr Die lustigen Weiber von Windsor	19.30 Uhr Fern-Ost
Albert-Theater	19.30 Uhr „Flieg“, roter Adler von Tirol Erstaufführung	19.30 Uhr 3 wetten um Eva	19.30 Uhr 3 wetten um Eva	19.30 Uhr 3 wetten um Eva	19.30 Uhr 3 wetten um Eva	19.30 Uhr 3 wetten um Eva	19.30 Uhr Die Nacht zum Donnerstag
Komödie	19.45 Uhr Weekend im Paradies VB.: 1401-1450	19.45 Uhr Weekend im Paradies VB.: 1451-1490	19.45 Uhr Weekend im Paradies VB.: 1491-1450	19.45 Uhr Weekend im Paradies VB.: 1451-1500	19.45 Uhr Erstaufführung Hannibal ante portas VB.: 1601-1650	19.45 Uhr Hannibal ante portas VB.: 1651-1690	19.45 Uhr Hannibal ante portas VB.: 1691-1680
Residenz-Theater	20 Uhr Friederike	20 Uhr Marietta	16 Uhr Schneewittchen 20 Uhr Marietta	20 Uhr Marietta	20 Uhr Marietta	16 Uhr Schneewittchen 20 Uhr Marietta	14 Uhr Schneewittchen 16.30 Uhr Friederike (kleine Preise) 20 Uhr Marietta
Central-Theater	20 Uhr Dreimäderhaus	20 Uhr Dreimäderhaus	20 Uhr Dreimäderhaus	20 Uhr Dreimäderhaus	20 Uhr Dreimäderhaus	20 Uhr Dreimäderhaus	16 Uhr (kleine Preise) und 20 Uhr Dreimäderhaus

DM
ber
Die
Bereinig
Stand de
...
des R
trag g
men m
phieren
gungen
gulem
zu be
Streif
ler, R
einmal
Elemen
fiden,
Edert
und S
mittelt
Lehm
mögen,
Piniel
Das
bir Robr
über
Inhaltsf
Berliner
komple
zum, gar
Schlichtu
Datu
gramien
lokalfo
alle die
Naden
werden.
Kuch
Harer m

Der
den 21. O
Teilung
haben ein
herborger
Janbe, u
Fuarbeit
Fuarbeit
wichtig b
tember f
den Erh
lokalfo
arbeiter.
Berung be

Desh
gewerksb
erbeitern,
beiter f
bung but
Organisi
die Unter
Nutteren
lokalfo
mitten m
mit allen
bruch gut
fiert, um
Damm en

Im V
Lug, Gaa
durch den

SO
DIE
Copyright

Doch
Ende G
er zu der
Belleien a
Wolalpa
Gang
men mit
in die G
So m
Wutter ei
„So i
Schule ra
Grifch
feine Kat
Dehen mit
BRIT
nen Jung
hielt das
holte, mer
und ging
Ipreung so
tonb. Er
Fingern a
war ein
fiderer B
und noch
ganzen S
Dann
gehdit.
sens. Eine
ter beltan
loben soll
Bei W
eine Um



Wirklich preiswert und gut

- Sakko-Anzug für Herren**, aus modern gemusterten Stoffen, gute Paßform, solide Verarbeitung. ... 125,00, 98,00, 78,00.
- Smoking- und Tanzanzug für Herren**, erpöckel, schwarz St., Sonokong 145,00. ... 125,00, 98,00, 79,00, 69,00.
- Wintermantel für Herren**, mit Rücken- oder Rundcut, aus modern gemusterten Stoffen. ... 128,00, 98,00, 68,00.
- Winterpaletot für Herren**, mit Samtkragen, zweifelhing Form, auf gutem Futter, beste Verarbeitung. ... 115,00, 98,00, 69,00.
- Trenchcoat für Herren**, imprägnierter Oberstoff, kariertes Futter und Zwischeneinlage, in verschiedenen Farben. ... 75,00, 64,00, 56,00.
- Loden- und Gummimantel für Herren**, der praktische Mantel für den Herbst. ... 56,00, 48,00, 27,00.
- Windjacke für Herren**, aus rinfarbigen und gemust. Stoffen, teils in beliebiger Sportform, mit Steiß, Gürtel und abgerundetem Futter. ... 32,00, 29,00, 23,50.
- Motorfahrer-Anzug** aus halbbaren imprägnierten Stoffen, gute Paßform und Verarbeitung, der unentbehrliche Schutzanzug. ... 32,00, 25,00.
- Motorfahrer-Hosen**, oliv u. mod. 13,50, 8,95.
- Popelinhemd**, wobl, durchgeh. gemustert, unterget. Brust, vorz. Qual., 9,75.
- Oberhemd** aus vorz. Perkal, in neuen Dessins, mit u. ohne Kragen. ... 4,75.
- Lederjacke für Herren**, aus gutem braunen und schwarzem Leder, Maß u. Schenktaschen, braun ... 125,00, 98,00, 75,00, schwarz ... 105,00, 89,00.
- Sporthose für Herren**, Breeches und Knickerbocker, aus leinen, strapazierfähigen Stoffen, guter Sitz, besonders preiswert. ... 25,00, 16,50.
- Beinkleid für Herren**, in modernen Streifen und Karos, wenn kombinieren Anzug zu tragen, beste Ausführung. ... 35,00, 29,00, 18,75.
- Hut für Herren**, hochgeschlag. und Flachrandform, rauber u. glatter Filz, moderne Farben, in Haar ... 23,50, 17,00, 12,50, in Wolle. ... 10,50, 9,50.
- Nachthemd f. Herren**, mit Kragen u. Tauch, vorz. weiß, Körperbarch., 9,75, 8,75.
- Sporthemd für Herren**, mit Schillerkragen, Doppelmansch., gestr. Bw., Flanel. ... 4,75.

Eine besondere Gelegenheit:
Lumberjaks
aus prima Velveton,
m. Reißverschluss, Strickansatz und Gummizug
13.50

Renner

Zahlung kann erfolgen beim Kauf der Ware unter Kürzung von 3% Skonto oder ohne jeden Aufschlag in 4 aufeinanderfolgend. Monatsraten

Hasenleiders Gaststätte
Verkehrsalokal der Arbeiterschaft
Dresden, Stärkengasse 14
Eigene Hauswirtschaft und gute gepflegte Biere

Lindengarten
zu Mannig, Konditionen der Linie 7
Jed. Sonntag öffentl. Ballmusik

Gasthof Birkwitz
Am Sonntag, dem 20. und Montag, dem 21. Oktober 1929
Kirmesball
Für Speisen und Getränke im voraus bestellt
Anfang des Tages 10 Uhr
Wenn Brauereibier einladen: Max Händler

Gasthof Meißner Hochland
Lohmen
empfehlen seine Lokale sowie Tanzsaal für Vereine Kurt Koch u. Frau

Erbgericht Lohmen
Großer Saal u. Vereinszimmer
Eigene Fleischerei, Neue Bundeskapellbahn
Für Getränke und Speisen im voraus bestellt
Fersent Lehman 74. **Emil Müller**

Freiwillige Feuerwehr, Brockwitz
Sonntag, 20. Okt., in Tränkners Gasthof
18. Stiftungsfest
bestehend in Konzert, Theater u. Ball
Eintritt 18 Uhr Anfang 19 Uhr
Um gütige Unterstützung bitten
Das Kommando Der Wirt

Gasthof Kleinschachwitz
Verkehrsalokal der Arbeiterschaft
Vereinszimmer jederzeit zur Benutzung
Inh.: Max Jatzbach und Frau

„Hehrer Blick“, Cunnersdorf
Jeden Sonntag nachmittag 4 Uhr
Gartenfröhlichkeit
öffentlicher Tanz

Die Versorgung unserer Mitglieder mit

Herbst-Speise-Kartoffeln

beginnt. Wir haben den Preis für völlig ausgereifte, gesunde, gutfortierte, weiße Einkellerungskartoffeln bis auf weiteres auf

RM. 3.40 je Zentner

frei unseren sämtlichen Verteilungsstellen

festgesetzt. Für rote Speisekartoffeln ist ein Aufschlag von 20 Pf. und für gelbfleischige Industriekartoffeln ist ein Aufschlag von 50 Pf. je Zentner zu entrichten. Die Lieferung der Kartoffeln **frei Keller** im inneren Stadtgebiet erfordert einen Zuschlag von 20 Pf. je Zentner. Für das äußere Stadtgebiet wird ein besonderer Fuhrlohnzuschlag berechnet. — Da in diesem Jahre mit einem recht frühzeitigen Einsetzen des Frostes gerechnet werden kann, empfehlen wir unseren Mitgliedern die baldige Aufgabe des Bedarfs in Speisekartoffeln zum Einkellern durch die Vermittlung unserer Verteilungsstellen.

Konsumverein

Vorwärts

Abgabe nur an Mitglieder

Gaststätte Grüne Laube
Triebischthal
hält sich freudlichst empfohlen
Max Sändig und Frau

Gasthof zu Goes
empfiehlt seine Refektierten sowie Gesellschaftsal für Vereine
Jäpelt's Restaurant
Heim der Arbeiter-Sportler
Hermann Jäpelt u. Frau, Bism.

Deutscher Krug
Heidenau, Bismarckstr. 14
Restaurant Kanone
Seithennersdorf
Vereinszimmer und guter Mittagstisch
Bertha Marschner

Feldschlößchen (Gülle) Barisdorf
Sonntag und Montag
KIRMESFEIER
Wozu wir Freunde und Gönner herzlichst einladen

Paul Garbe und Frau
Gasthof zur Sonne
Groß-Dubrau
Billigen Mittagstisch und Übernachtung empfiehlt **Gustav Bernhardt**

Brot-, Weiß- und Feinbäckerei
Arno Kleschnick, Doberschau 23

Böhmische Bettfedern
aus erster Hand
1 Pfund grau M. 0,80, 1,00, hellere, geölt M. 1,10, 1,30, geschlossene, weiße, taugliche M. 2,75, 4,00, Flusenwolle M. 3,50, 4,50, 5,50, 6,50, 7,50, 8,50, 9,50, 10,50, 11,50, 12,50, 13,50, 14,50, 15,50, 16,50, 17,50, 18,50, 19,50, 20,50, 21,50, 22,50, 23,50, 24,50, 25,50, 26,50, 27,50, 28,50, 29,50, 30,50, 31,50, 32,50, 33,50, 34,50, 35,50, 36,50, 37,50, 38,50, 39,50, 40,50, 41,50, 42,50, 43,50, 44,50, 45,50, 46,50, 47,50, 48,50, 49,50, 50,50, 51,50, 52,50, 53,50, 54,50, 55,50, 56,50, 57,50, 58,50, 59,50, 60,50, 61,50, 62,50, 63,50, 64,50, 65,50, 66,50, 67,50, 68,50, 69,50, 70,50, 71,50, 72,50, 73,50, 74,50, 75,50, 76,50, 77,50, 78,50, 79,50, 80,50, 81,50, 82,50, 83,50, 84,50, 85,50, 86,50, 87,50, 88,50, 89,50, 90,50, 91,50, 92,50, 93,50, 94,50, 95,50, 96,50, 97,50, 98,50, 99,50, 100,50



Der arme Teufel

aus der Oberlausitz.

Für Wahrheit und Recht! Den Schwachen zum Schutz! Den Mächtigen zum Trutz!

4. Jahrgang: Preis 1/2 Mark monatlich 2,50 JH. Durch die Post bezogen 3,50 JH. ohne
Zuschlag. Verlag: Arbeiterstimme, Dresden-Alte 1. Ober-
bahnstraße Nr. 2. Fernsprecher Nr. 1735. Postfachnummer Dresden 71. 1899.

Sonntagsausgabe der Arbeiterstimme
* für die Oberlausitz *

Anzeigenpreis: Die Arbeiterstimme (Sonntagsausgabe) oder deren Raum 2,50 JH. Anzeigen-
preis 1,50 JH. Die Arbeiterstimme erscheint wöchentlich. Im Falle höherer Gebühren
behält sich Anrecht auf Lieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

5. Jahrgang

Bittau, den 19. Oktober 1935

Nummer 245

**Tod und Verderben
allen Bedrückern,
leidendem Volke
gilt unsere Tat!**

**Deine Zeitung:
die Arbeiterstimme!
Deine Partei:
die Kommunistische Partei!**

Die Streikleitung der Kohrleger verhaftet!

Wie wir kurz vor Redaktionsschluss erfahren, hat der Berliner SPD-Polizeipräsident heute früh die Führung der streikenden Berliner Kohrleger, die Kollegen Niederkirchner, Kohn und Weich verhaftet und das Büro der Vereinigung Berliner Kohrleger polizeilich besetzt. Eine ungeheure Protestwelle muß diesen schamlosen Streich beantworten!

Jetzt erst recht verstärkte Sammlung für die Kämpfenden!

Das Urteil im Dresdner Landfriedensbruch-Prozeß

Die Klassenjustiz deckt Kühns Knüppelgarden

Während nachmittags gegen 15,15 Uhr wurde vom erweiterten Schöffengericht Dresden das Urteil gegen die wegen schweren Landfriedensbruch, schwerer Aufruhr, Widerstand gegen die Staatsgewalt, Beteiligung an einer verbotenen Organisation und Beleidigung angeklagten 5 Dresdner Proletarier gefällt. Es wurden verurteilt:

Der Angeklagte Altman zu 7 Monaten Gefängnis wegen schwerer Aufruhr (nach § 115 des StGB);
Der Angeklagte Friede zu 6 Monaten Gefängnis wegen schwerer Aufruhr (nach § 115 des StGB);
Die Angeklagte Frieda Häußler zu 6 Monaten 1 Woche Gefängnis wegen schwerer Aufruhr und Belei-
digung (nach § 115 des StGB).

Die Angeklagten Seidler und Stanned mußten freigesprochen werden.

Einem Antrag des Verteidigers, Rechtsanwalt Dr. Koll Helm, klaggebend, dem der Staatsanwalt nicht widersprach, ordnete das Gericht die sofortige Haftentlassung sämtlicher fünf Angeklagten an.

Eine Verurteilung wegen Beteiligung an dem verbotenen KFB auszusprechen, hat das bürgerliche Klassengericht also nicht gemagt. Politisch gesehen, ist auch die Auswer-
fung der Mindeststrafen wegen Landfriedensbruch und Aufruhr ein Terrorurteil gegen die Dresd-
ner Arbeitererschaft. Wenn jedoch nur Mindest-
strafen ausgeworfen wurden, so zeugt das davon, daß die
ursprünglich auf Grund der schweren Anklagen beabsichtig-
ten langjährigen Gefängnisstrafen nur deshalb nicht ge-
fällt wurden, weil durch den Gang der Verhand-
lung die Schuld der Polizei erwiesen ist.
Das bürgerliche Klassengericht mußte aber zufolge der
Stellung, die es im kapitalistischen Staat einnimmt, ein
Urteil fällen. Es mußte die Angeklagten bestrafen, um
gegenüber der Öffentlichkeit die Polizei, deren Methoden
durch diesen Prozeß so gründlich entlarvt sind, zu rehabili-
tieren.

Nach der Urteilsverkündung fand sich die Mehrzahl der
Tribünenbesucher vor dem Tor wieder zusammen, durch das die
Genossen in die Reihen ihrer Kameraden treten sollten. Aber
nicht nur Arbeiter, die mit ihnen fühlen, und die die Justiz-
sondrie beobachtet hatten, waren zu ihrem Empfang erschienen,
auch das 120 Mann starke Polizeiaufgebot war aus dem Land-
gerichtsgebäude herausgezogen und präventiv in der Nähe

der auf die Angeklagten wartenden Menge postiert. Als die
Angeklagten das Gerichtsgefängnis verließen, brach die Menge
in „Rot-Front!“-Rufe aus.

Spontan formierte sich ein eindrucksvoller Demonstrationen-
zug unter dem Schlag revolutionärer Lieder. An der Spitze
marschierten die Angeklagten, die mit roten Blumen bekränzt
worden waren, mit ihrem Rechtsanwalt Dr. Koll Helm, der sie
vor dem Klassengericht so außerordentlich wirkungsvoll vertreten
hatte. Unter Begleitung des noch unermüdbaren Kriminal-
kommissars Einert und eines Großkampfwagens der Schutz mar-
schierte der immer härter werdende Zug nach dem Büro der Kom-
munistischen Partei. Dort begrüßte der Landtagsabgeordnete
Sundermann als Vertreter der Bezirksleitung Chlodissen mit fur-
zen, kernigen Worten die in die Reihen des revolutionären Pro-
letariats Zurückgekehrten. Genosse Paulsen, der Sekretär der
Koten Hilfe, charakterisierte mit kurzen Worten den politischen
Sinn dieses Prozesses, der die brutale Polizeimacht rechtferti-
gen sollte, in Wirklichkeit aber trotz des Urteils den Charakter
der Polizei als brutales Unterdrückungsinstrument gegen die re-
volutionäre Arbeiterchaft aufzeigt hat. Er forderte auf,

heute abend zu einer Empfangsunde-
gung der aus der Haft Entlassenen
in den Annenwäldern

zu erscheinen.





Angst vor der Kontrolle

Überdorf. Zu der am 10. 10. d. abgehaltene Gemeinderatsversammlung hatten sich mehr als 100 Jühdere eingeladen. Vorher Schafje gab den Spar- und Großalbeiterbeiträge den Gemeinderat im Rechnungsjahr 1924/25 bekannt. Dem Haushaltsplan für die Schuljahr 1924/25 wurde der Vortrag gemäß abgestimmt, wobei der Schulföhrerpeilung im Winterhalbjahr, 6. Gehrmann betonte hierbei, daß es eine Selbstverleumdung ist, dies einzuföhren, da wir ganz besonders unter der Gewerboligkeit leiden und somit viele Arbeiter nicht in der Lage sind, den Kindern das Notwendigste zum Leben zu geben. Eine Bestätigung der Gemeindegeld an dem Bau einer Sprungbrunne an der Luie wurde abgelehnt. Von dem hohen Defizit der Autobuslinie Jühdere—Vüdenhof nahm man Kenntnis. Hierbei ist betont, daß man trotzdem für die Beibehaltung der Linie im Interesse der Einwohner am Ort die Entscheidung im Sinne der eingehenden Anträge in der Angelegenheit nimmt. Eine eingehende Besprechung in der Angelegenheit nimmt man zu. Dann kam der Antrag der kommunikativen Fraktion zur Behandlung. War bis jetzt die Zustimmung ruhig gewesen, so prallte die Meinung der linken Partei aufeinander. Die Gemeindegeldsätze wurden ohne Wissen der Gemeindegeldordnungen und somit der Einwohner, wie es verlangt werden muß, geführt. Einwohner von Überdorf, denkt an den Vorkriegszeitraum, den Armen Teil, wo der Gemeinderat ohne Verständigung der Gemeindegeldordnungen der Gemeindegeldsätze, die er im Jahre 1924/25 Markt machte. Weiter denkt an das Selbstverleumdung, das vom Gemeinderat als Gemeinderat gebietet wird; und es ist der Vorherer Schafje im

Verein mit seinem jetzt franken Genossen Her, der gar kein Interesse daran hat, der Einwohner durch die Gemeindegeldordnungen über die Gemeindegeldverhältnisse Aufklärung zu geben, und somit bringt es Schafje dieses Jahr auf ganz b. öffentliche Sitzung. Hat er doch einen treuen Genossen, der als Gemeinderat die Gemeindegeldsätze leitet. Nach einer Auseinandersetzung mit den Sozialdemokraten vollzogen Sozialisten mit Herrn Damler als Demokrat den berühmten „Auszug der Goppter“ und verließen die Sitzung. Genosse E. Federmann stellte die geübte Obstruktion der SPD ins rechte Licht, stellte fest, daß es sich jetzt ganz offen zeigt, was zur Verunstaltung der Gemeindegeldangelegenheiten ist. Im Parteirat ist die SPD als alleinige Vertreterin der Einwohner gewählt, und im Parteirat hat sie, wenn es gilt, die Öffentlichkeit und Licht in den dunklen Gemeinderat zu bringen, dagegen nur um ihren Genossen Gemeindegeldordnungen zu lassen, wie er will. In dieser Gemeindegeldordnungen hat sich wieder mal gezeigt, daß die SPD niemals die Interessen der Arbeiterklasse vertritt, sondern immer, wenn Notwendigkeit verlangt wird und ihre „geistigen“ Wahlen nicht mehr ausreichen, davonredet. Das nennen die Leute „Arbeitervortritt“. Mühen deshalb mit solchen Vertretern, die nur unser Ich arbeiten wollen und vor jeder Kontrolle der Öffentlichkeit davonlaufen, zur Gemeindegeldwahl auf, wählt nur solche Vertreter, die auch jederzeit Rede und Antwort stehen.
Wählt am 17. November Kommunisten!
Hrb.-Korr. 1590

Angst vor Abrechnung

Doberschau. Die letzte Gemeindegeldveranschlagung läßt sich nicht ohne große Schwierigkeiten in die Kassen der Gemeinde einbringen. Die Gemeindegeldveranschlagung ist nicht nur ein Papier, sondern ein lebendes Wesen, das in der Lage ist, sich zu wehren. Die Gemeindegeldveranschlagung ist nicht nur ein Papier, sondern ein lebendes Wesen, das in der Lage ist, sich zu wehren. Die Gemeindegeldveranschlagung ist nicht nur ein Papier, sondern ein lebendes Wesen, das in der Lage ist, sich zu wehren. Die Gemeindegeldveranschlagung ist nicht nur ein Papier, sondern ein lebendes Wesen, das in der Lage ist, sich zu wehren.

aufgeklärten Arbeiter werden wissen, daß wenn sie von Müller, Scovling, Wille und Kohnen an die Hausgasse verhört werden, müssen, ist ein Verhör und ein Verhör nicht das Gegenteil zu werden.
Die aufgeklärten Arbeiter wissen, daß der Kampf um die Befreiung der Proletariat einig und allein nur von der kommunikativen Partei geführt wird; ihre Aufgabe muß und wird es sein, den Sozialisten am 17. November auf ihre ihm eigenen Angriffe die gebührende Antwort zu geben!
Hrb.-Korr. 1591

Schadenfeuer

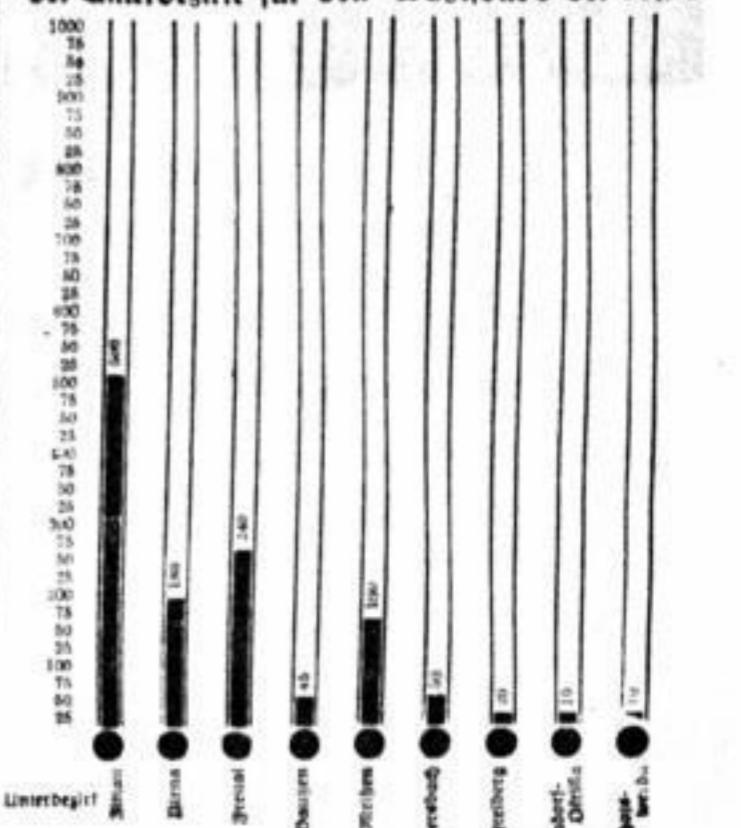
Vödenhof. Ein schweres Schadenfeuer brach am Mittwochabend im nachgelagerten Feuerschutz aus. Durch ein nicht aufgeklärtes Unfälle hand plötzlich gegen 22.15 Uhr der Saal von Vödenhof in Brand geraten, in dem kurz zuvor noch eine Radfahrer-Versammlung geübt hatte. Das Feuer verbreitete sich mit rasender Schnelligkeit über den ganzen alten Gebäudekomplex, der außer der Gastwirtschaft auch eine Baderei umfaßte. Die Brandrußwolken brannten bis auf die Grundmauern nieder. Der Schaden ist außerordentlich groß und nur teilweise durch Versicherung gedeckt. Die Entstehungsurache des Brandes ist noch nicht geklärt.

Gefangbuchkommunisten?

Vüdenhof. Liebe Tante von Vödenhof, du scheinst etwas nicht anerkennen zu sein. In dem Bericht von Vüdenhof sollst man von Gefangbuchkommunisten, die sich schließlich trauen liegen. Nehmt doch dieses Herkommen ein mal richtig unter die Lupe, so merkt ihr erkennen müßen, was Gottes Kind es ist. Kommt es nicht auch aus guter Mitte? Ihr wachst „Sozialisten“ von Vüdenhof! Wacht ihr nicht eure Kinder ohne Ausnahme am besten beim Bestimmungspunkt teilnehmen? Seid ihr es nicht immer wieder, die eure Kinder zwingen, sich schließlich trauen,

Zieht das Thermometer hoch!

Bisheriges Ergebnis der Sammlung
der Unterbezirke für den Wahlfonds der KPD



Die Arbeiter opfern für die Kommunistische Partei!

Die Genossen aus Hirtshöhe schreiben: Zwei Genossen sammeln in jeder der 30 Märkte für den Wahlfonds der KPD. Dieses Ergebnis hat unsere Erwartungen bedeutend übertraffen. Hoffentlich nutzen alle Ortsgruppen die Zeit bis zum Wahltag aus.
L.
Auch im kleinsten Dorfe bekennen sich die Arbeiter zur
Kommunistischen Partei!
Aus Dittelsdorf, einem Dörschen von 1400 Einwohnern, berichtet unser Genosse:
Habe bis jetzt 16 Märkte gesammelt. Das ist ein sehr gutes Ergebnis; denn es ist noch nie so viel für den Wahlfonds der KPD in unserem Ort gesammelt worden.
Es gibt einige größere Orte in Ostfachsen, die sich daran ein Beispiel nehmen können.

Der schlagende Hauspacha

Modetal. „Hauswirt!“ Dies Wort ist manch einem Mieter ein Schrecken. Steht doch hinter diesem Wort steht eine Verleumdung, der jegliches und menschliches Denken und Empfinden fehlt. Oftmals sind es tolle und stolze Menschen, die selbst in eigener Person oder durch ihre Angehörigen darüber sorgen, daß der Raub nie alle wird. Wehe, wenn einmal ein Kind lächelt! Dann heißt es sofort: Sie wollen wohl gar nicht, daß im Hause Ruhe herrschen muß. Solcher Art gibt's viele Hauswirte. Es gibt auch noch andere, die regieren nicht nur mit dem Raub, sondern mit dem Knüttel, und bilden sie sich, wenn sie es einmal mehrfachen Frauen gegenüber gewagt haben, noch dazu einen großen Stiefel ein. Doch dies nicht immer festige Hauswirte sein müssen, sondern auch „angehende“ sein können, vertritt sich von selbst, ist doch jeder Behälter beliebt, etwas „Anständiges“ zu lernen.

spricht der Gemeinderat darüber, daß der Gemeinderat als Hausbesitzer in einem Hause, wo er tatsächlich bis jetzt noch nicht das geringste zu tun hat, den Knüttel nach dem Rücken der Mieter schwingt und dabei noch nicht einmal auf dem eigenen Nacken Mühe nimmt.

Die Klassenbewussten Arbeiter werden dieser Sorte Menschen eines Tages das Handwerk legen dann wird ihnen hören u. sehen und bedacht das Schloß entgegen. Arbeiter, nicht zusammen, kämpft unter jedem Versteckter für eine menschliche Zukunft.
Arbeiterkorrespondenz 1592

Was sich ein Bürgermeister alles erlaubt!

In Kadenitz mußte vor einigen Tagen die schloßartige Familie K. plötzlich ihre Wohnung verlassen, eine andere nicht zur Verfügung, doch der Herr Bürgermeister weiß einen Ausweg. Die alte Scheune am Spritzenhaus ist gut genug als Wahl für die Familie K. ist es doch eine hygienisch einwandfreie Wohnung. Statt der Fenster sind große viereckige Löcher in die Wand geschnitten, welche Tag und Nacht aufbleiben, und der Wind peitert den Regen durch alle Fugen. Die armen Menschen können sich trotz andauernden Feuers, welches ihnen natürlich in der Scheune auch noch verboten wurde, nicht erwärmen. Hoffentlich geht der „großberühmte“ Bürgermeister auch einmal in diesen Scheunestall, denn er pflegt immer die schönen Worte zu sagen: „Was ich immer denk und tu, trau ich auch andern zu.“ Diesen lauberen Herren — es sind deren noch mehr! — kann nur das Klassenbewusste Proletariat das Handwerk legen, darum erwache, Landprolet, und wähle am 17. November proletarische Vertreter ins Gemeindeparkament.
Hrb.-Korr. 1594

Auch in Modetal gibt's solche nette angehende Hauswirte und dazu eine richtiggehende Hauswirtin. Gemeinsam beherrschen sie das Grundstück 533. Frau Müller ist Hauswirtin. Gemeindegeldnehmer J. lernt bei ihr Hauswirtin. Kraß Inszenieren sie zu jeder Zeit, jeder Weg, den die Mieter und ihre Angehörigen tun, wird dazu benutzt. Selbst der Weg nach dem „Dörschen“ darf nicht ohne „vorzügliche Aufsicht“ zurückgelegt werden. Kräftig pöbelte die Wirtin wieder, wie schon so oft, die Tochter eines Mieters an, wobei sie sich, wie immer, der schönsten Ausdrücke bediente. Darauf antwortete selbige natürlich der Hauswirtin. Nun aber trat der Gemeindegeldnehmer in Funktion. Mit den Worten: „Du werd ich schon noch eins auswickeln, daß du genug hast“, führte er auf die Tochter des Mieters, eine junge schwangere Frau, bewußt mit einem Knüttel, den er ihr nachsah. So will dieser Gemeindegeldnehmer seine Prüfung als Mittel bestehen, um zu zeigen, daß er „würdig wäre“ Hausbesitzer zu spielen!

Im Gemeinderat Modetal, kam in einer Sitzung bei dem Punkt Wohnungserhebung einmal in Sprache, daß der Hausbesitzer W. keine Mieter bauern imstande ist. Bieleicht

Tolllicher Motorradunfall

Annaberg. Auf der Straße von Königswalbe nach Annaberg verunglückte ein Annaberger Lebensmittelhändler mit seinem Motorrad. Er fuhr auf der unbelichteten Straße gegen einen Scheuchbaum und stürzte schwer. In den ersten Stunden verzögerte sich er wenige Stunden nach dem Sturz im Annaberger Krankenhaus.

Greiling-Schwarz-Weiss

es gibt keine bessere 48 Zigarette

Bilder der Woche

Der Glareffskandal



Der Vorstand behauptet, das Reichsbanner habe keine geschäftlichen Beziehungen zu Glareff unterhalten. Die von uns angelegten Aufnahmen zeigen, dass ebenso wie der Bundesverband auch die Geschäftsleute einig sind, dass die Korruptionssummen nicht entwirrt werden. Die Reichsbannerarbeiter aber müssten bleiben. Das mittlere Jahressumme ist eine Rech-

nung für einen geleiteten Anzug. Die Kynige haben einen gerichtlichen Wert von 22 RM. Es ist das ein Beweis dafür, was die Glareff für planende Projekte ermöglichte, die es ermöglichten, den ganzen Schatz von sozialdemokratischen Korruptionen mit belagerten, Pöbeln um zu kratzieren.

Luftrüstungen



Während die Admiralität in Washington über die Rüstung palannet, macht das größte Luftschiff der Welt, R 101, der britischen Kriegsluftflotte, seine erste Probefahrt.

REICHSBANNER SCHWARZ-ROT-GOLD
VERBAND DER DEUTSCHEN ARBEITERSCHAFTEN
BUNDESVORSTAND

VERBAND DER DEUTSCHEN ARBEITERSCHAFTEN
 BUNDESVORSTAND
 1. Vorsitzender: ...
 2. Vorsitzender: ...
 3. Vorsitzender: ...
 4. Vorsitzender: ...
 5. Vorsitzender: ...
 6. Vorsitzender: ...
 7. Vorsitzender: ...
 8. Vorsitzender: ...
 9. Vorsitzender: ...
 10. Vorsitzender: ...

Hilf. Schatzmeister

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold ist ein Zusammenschluss aller deutschen Arbeiterinnen und Arbeiter, die sich für die Freiheit und Unabhängigkeit Deutschlands einsetzen.

Luftschiffkatastrophe in Amerika

In Berlin. Die Weltliche Zeitung meldet: Das Luftschiff Bigland, das der Goodwin-Jepplin-Gesellschaft gehört, hat beim Start auf dem Flugfeld Butlerfield bei Pittsburg verunglückt. Die Verletzten sind bisher noch nicht bekannt.

Zum Zündholzmonopol



Zwei Kreiger im Vordergrund nach den Verhandlungen mit Hilferding

Ermordet

Vollstreckung des Todesurteils an dem Slowenen Gortan

III Mailand, 17. Oktober.
 Aus Pola wird gemeldet: Das vom Sondergerichtshof zum Schutz des Staates gegen den Slowenen Vladimir Gortan am Mittwoch gefällte Todesurteil ist heute früh durch Erschießen in den Klinken vollstreckt worden.
 Vladimir Gortan war mit vier anderen Slowenen angeklagt, anlässlich der italienischen Wahlen am 23. Mai antisemitische Kundgebungen veranstaltet zu haben. Er war auf Antrag des Staatsanwalts zum Tode verurteilt worden, während die Mitangeklagten je dreißig Jahre Kerker bekamen.

Muholmi hat es eilig mit der Ermordung der Arbeiter. Dieser Eufche weiß, was er seinen Auftraggebern, den Finanzmagnaten schuldig ist. Die Arbeitermassen sollten nicht erst die Möglichkeit haben, seinem Vorderegime durch Massenproteste in den Arm zu fallen. Die übrigen angeklagten Arbeiter sind auf 30 Jahre lebenslang bestrafen. Muholmi und seine falschhittlichen Vordereiten täuschen sich, wenn sie glauben, durch Veröffentlichung des Urteils in allen Orten Italiens, wie es angemessen wurde, die Massen vom Kampf gegen das Fascheregime abzuwenden zu können. Die Arbeiter müssen den Verherrlichern des falschhittlichen Faschismus, ebenso wie den falschhittlichen Banditen in Deutschland, muß eine tiefe antifauchistische Front der Arbeiter entgegengestellt werden, die rufschädigend mit dem Gefindel aufräumt.

Hugenbergs Volks-„Begehren“



Drei Opfer des Profits

III Bochum. Auf Schicht IV des Zeche Voithingen wurden drei Arbeiter von hereinbrechenden Gesteinsmassen erschlagen, gerade in dem Augenblick, als sie die Arbeitstätte verlassen wollten, um zum Schicht V über zu gehen. Auf Schicht V stürzte ein Bauer in einen Stapel und fand den Tod.

Kennfahrer Krebs verunglückt

Bochum. Auf der Straße von Elterlein nach Genset kam der bekannte Motorradfahrer Krebs. Genset infolge eines Defektes an der Maschine mit seinem Motorrad ins Schlingensiefel und stürzte in voller Fahrt auf die Straße. Es wurden ihm an beiden Beinen die Sehnen zerrieben.

Krieg um den Profit



Unter Bild zeigt einen Granateneinschlag in einen Schnapddampfer, der Alkohol nach den Vereinigten Staaten schmuggelt. Um des Profits wird alles gemacht. Die Behörden der USA aber, das ist vielfach bewiesen, bekämpfen die Schmuggler meist weil die Besteuerungsgelder nicht hoch genug sind.

Zurchtbares Brandunglück in einem Hotel

7 Tote, 15 Schwerverletzte

III Neunorf. In Seattle (Washington) entstand im Vorkland-Hotel, dem größten Hotel der Stadt, ein Brand, der sich mit großer Geschwindigkeit ausbreitete und das ganze Gebäude zerstörte. Sieben Personen wurden getötet, 15 Personen schwer verletzt. Man befürchtet, daß sich die Zahl der Opfer noch erhöhen wird.

Gefangenen-Meuterei



Vor einigen Tagen brach in dem Gefängnis der nordamerikanischen Stadt Canton eine Revolte aus. Die Sträflinge überwältigten die Wärter, bemächtigten sich des Waffenarsenals und verbarrikadierten sich, nachdem sie zwei Gefängnisgebäude in Brand gesetzt hatten. Sofort herbeigerufenen Militär nahm die Unterdrückung von Artillerie eine regelrechte Belagerung an. Während der Kämpfe wurden mehr als zwanzig Personen getötet, darunter fünf Wärter. Unter Bild zeigt das demolierte Gefängnisgebäude.

Freital-Poischappel

Schuhhaus Grabe... Dresden... Freital...

Foto-Apparate... in. Uhlmann...

Einzelwaren, Schließerei... Dresden...

Leber - Jelle - Därme... Dresden...

Carl Paul... Dresden...

Kolonialwaren, Wein... Dresden...

Eisenwaren, Haus- u. Küchengeräte... Dresden...

Lebensmittel... Dresden...

Hnulik... Dresden...

Lebensmittel... Dresden...

Lebensmittel... Dresden...

Lebensmittel... Dresden...

Lebensmittel... Dresden...

Lebensmittel... Dresden...

Freital-Zauderode

Max Köhler, Kolonialwaren... Dresden...

Glückauf-Schänke... Dresden...

Molkerei Walther... Dresden...

Hauswirtschaftliche Fleisch- und Wurstwaren... Dresden...

Fahrrad- und Motorradhandlung... Dresden...

Richard Freylich, Kolonialwaren... Dresden...

Restaurant und eigene... Dresden...

Freital-Burgk... Dresden...

Kurt Knobloch, Burgker Str. 44... Dresden...

Werk- und Feinbäderei... Dresden...

Rabernau... Dresden...

Restaurant... Dresden...

Wald... Dresden...

Herrn... Dresden...

H. C. Samann, Joh. Alfred Samann... Dresden...

11... Dresden...

Weinig b. Freital... Dresden...

Café, Bäckerei, Konditorei... Dresden...

Werk- und Feinbäderei... Dresden...

Freital-Deuben

Kaufhaus Fortuna... Dresden...

Kurt... Dresden...

Wohnhaus... Dresden...

Kolonialwaren... Dresden...

Werk- und Feinbäderei... Dresden...

Freitaler... Dresden...

Bergkeller Deuben... Dresden...

Wurgwitz... Dresden...

Wurgwitz... Dresden...

Wurgwitz... Dresden...

Wurgwitz... Dresden...

Wurgwitz... Dresden...

Dannwitz... Dresden...

Gustav Troll, Hauptstr. 73... Dresden...

Wurgwitz... Dresden...

Wurgwitz... Dresden...

Wurgwitz... Dresden...

Wurgwitz... Dresden...

Wurgwitz... Dresden...

Freital-Döhlen

Gansauge... Dresden...

Döhleener Hof... Dresden...

Coömannsdorf... Dresden...

B. C. Ballsäle... Dresden...

W. Weichner... Dresden...

W. Weichner... Dresden...

W. Weichner... Dresden...

Rippien... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Freital-Döhlen

Gansauge... Dresden...

Döhleener Hof... Dresden...

Coömannsdorf... Dresden...

B. C. Ballsäle... Dresden...

W. Weichner... Dresden...

W. Weichner... Dresden...

W. Weichner... Dresden...

Rippien... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Freital-Döhlen

Gansauge... Dresden...

Döhleener Hof... Dresden...

Coömannsdorf... Dresden...

B. C. Ballsäle... Dresden...

W. Weichner... Dresden...

W. Weichner... Dresden...

W. Weichner... Dresden...

Rippien... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Hainsberg... Dresden...

Trinkt einheimische Getränke... Dresden...

Brand-Erbisdorf... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Arbeiter, besucht die... Dresden...

Allgemeine Flugblattverteilung

Sonntag, den 20. Oktober für den Roten Tag!

Arbeiterport

Sportverein Pirna für die rote Sporteinheit

Am gelrigen Freitag nahm der Sportverein Pirna zu der Lage im AIZSB Stellung. Gen. Seigt (Kloßke) sprach über die Spaltungsarbeit der Sellert und Co., die jetzt auch im 2. Fußballspiel des 4. Kreises ihre Zerstörungswert im Angriff genommen haben. Die Ausschüsse der Gen. Jaglau, Seigt, Otto, Nieschlag und Lohse, die den Mitgliedern des Sportvereins Pirna ebenfalls bekannt sind als wirkliche Vertreter des proletarischen Sports, wurden beantwortet mit einer einstimmig beschlossenen Resolution gegen den Kurs des Vorstandes des AIZSB. (Eingehender Bericht folgt.)

Die 12-Jahr-Feier der Sowjetunion und die Arbeiterportier

Das Exekutivkomitee der KPD wendet sich in einem Aufruf an die Arbeiterportier anlässlich der 12-Jahr-Feier der Sowjetunion, dem wir folgende wichtige Stellen entnehmen: Am 7. November feiern wir das 12jährige Jubiläum der proletarischen Revolution, die zum erstenmal in der Welt eine Republik der Diktatur des Proletariats — die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken — geschaffen hat.

Ingenachtet der kapitalistischen Umfreizung, die sich fortwährend bemüht den Verband der Sowjetrepubliken zu vernichten, wächst und kräftigt sich die Sowjetunion dank dem gewaltigen Enthusiasmus seiner werktätigen Massen und dank der Unterstützung des revolutionären Proletariats der ganzen Welt. Auch ein Wachstum des Wohlbehindens der werktätigen Massen ist zu verzeichnen.

Die Körperkultur umfaßt schon die ganze Schicht der werktätigen Bevölkerung. Sie stellt einen nicht mehr wegzudenkenden Teil in der Arbeit der Schulen, Universitäten und Erholungsheimen dar. Schon breite Massen der Arbeiter und Angestellten erfindend, geht die Körperkultur auch in das Leben des Dorfes über und bringt in die entlegensten Ecken vor, damit die Vermittlung der Kulturreaktion und des Aufbaues einer neuen Lebensweise erzielend. Die Zahl der Sportheime, Stadien und anderer Sportübungstätten ist im ständigen Anstehen begriffen.

Das Wachstum der Sowjetunion und seiner Kräftigung ruft mehr und mehr den Haß des Weltkapitals und seitens der ideologisch mit der Weltbourgeoisie verbundenen, rückständigen, kapitalistischen Elemente im Innern der Sowjetunion hervor. Der Krieg gegen die Sowjetunion ist eine händige Bedrohung. Auf Initiative der Sozialfaschisten vereinigen sich die imperialistischen Mächte für die Unterdrückung der Sowjetunion. Die Sportblockade, die die Kämpfer um die Sowjetunion errichtet haben, das Verbot gemeinsamer Sportveranstaltungen mit den Sportlern der Sowjetunion, die Ausschüsse und Schifmanen, die die revolutionären Sportler für ihre Treffen mit den Sowjetportier zu erdulden haben, alles dies ist ein Teil des allgemeinen Kampfes der Bourgeoisie und der Reformisten gegen die Sowjetunion. Unter solchen Verhältnissen feiern die Werktätigen der ganzen Welt das Jubiläum der Sowjetunion. Alle Proletarier haben die Pflicht, den Kampf gegen die Angriffe der Imperialisten auf die Sowjetunion zu führen.

Der 12. Jahrestag der Oktoberrevolution muß der Anlaß sein zum aktiven Kampf, die Sportblockade gegen die Sowjetunion aufzuheben und noch mehr die Verbindung zwischen den proletarischen Sportorganisationen der ganzen Welt bei den Sportfesten der Sowjetunion zu stärken. Arbeiterportier, führt diesen Kampf unter den folgenden:

Hinweg mit der Sportblockade gegen die Sowjetunion!

Stärkt die Verbindung mit den Sportlern der Sowjetunion! Arbeiterportier, Soldaten der Revolution, bereitet euch zum Weltoberster! Beteiligt euch überall an den Demonstrationen und Veranstaltungen aus Anlaß des 12jährigen Jubiläums der Sowjetunion! Organisiert zu diesem Zweck eigene Veranstaltungen! Die Errundenschaften der sozialistischen Aufbaues unterer Körperkultur-Bewegung der Sowjetunion müssen in den Sportorganisationen popularisiert werden. **SK der KPD.**

Aus Organisationen und Vereinen

Arbeiter-Samariter-Kolonne Ostital, Gruppe 1 (Dresden), Dienstag den 20. Oktober um 20 Uhr in der Humboldt-Kuhlfleisch-Verkaufsstube.
Arbeiter-Samariter-Kolonne Heidenau-Dohna, Donnerstag den 21. Oktober haben um 19.30 Uhr im Gasthof unter Heidenauabend statt. Es wird wiederum ein Lichterparade geben.
Arbeiter-Samariter-Kolonne Ostital-Ostital, Die Kultur- (Übung-) abende finden nicht nur jeder Montage, sondern Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 20 Uhr. Die älteren Genossen möchten sich doch nicht lassen, bei der Zeit und jedesmal anzukommen sein. Alle, jeden Dienstag um 20 Uhr in der neuen Schul, Zimmer 2.

Fußballport

Sellert-TRN (14.30), Für den Flugblätter gilt es, den Sieg zu behalten. Im Falle eines Sieges steht es nach ein Mädchen mit.
Möhlen-Druck (14.30), Ein Spiel um den Ende. Knechtel und Dahnke haben zu 10 Minuten, Trüben bei 7 Minuten.
Pirna-Kalberg (14.30), Knechtel hat die Hälfte bei diesem Spiel, dann nehmen sie die Hälfte über mit nach Hause.
Vollkugel-Eintracht (14.30), Die Knechtel betritt an Ende, da es nicht ausgeschlossen, daß V. mit einem Siegen laßen mag.
Wieland-Johannis (14.30), Der Flugblätter Bericht mit viel Erfolg gegen den Gegner ein ansehbares Spiel, gegen Jülichberg hatte es zu einem Siege laßen.
Arbeitsklub-Ramen (14.30), Die Knechtel wird sich nicht so leicht annehmen lassen, um gegen R. zu gewinnen, denn die Hälfte werden alle aufhören, um ihre Fehler zu laßen.
Städtel-Riesche (14.30), Dieses Spiel gilt als Herr Ende des Flugblätter.
Arbeitsklub-Werf (14.30), Die Knechtel auf die Wertschätzung hat für 3. gewonnen. Ein Sieg bei Hälfte verdient nicht ausgeschlossen.
Wernitz-8 (14.30), Die Hälfte verdient hier den Sieg zu geben.
Sch-Teles (14.30), Die für den Flugblätter die Hälfte gewonnen haben, hatten die Hälfte die Hälfte zu sein.
1893-Gruppe (14), Für haben die Hälfte gewonnen zu beweisen, ob sie auch die Hälfte die Hälfte sind.
Städtel-Cositz (14.30), Die Hälfte haben den Sieg zu gewinnen, dafür werden sie versuchen, sich für den Unentschieden bei 1. Hälfte und den folgenden Vorteil zu trennen.
Vollkugel-Neuloh (14.30), Ein Spiel um die Spitze. Erfolg haben die Hälfte des letzten Verlust des Flugblätter gegen Vorkamp zur Kenntnis. Wer wird der Sieger sein?
Heidenau-Silber (14.30), Ein Spiel, das nicht enttäuschen dürfte und bei dem die Arbeiterklubbetriebe mit den Christlichen starten werden laßen.
Jugendklub-Werf (14.30), Ein Spiel um die Spitze. Erfolg haben die Hälfte des letzten Verlust des Flugblätter gegen Vorkamp zur Kenntnis. Wer wird der Sieger sein?
Wieland-Werf (14.30), Ein Spiel um die Spitze. Erfolg haben die Hälfte des letzten Verlust des Flugblätter gegen Vorkamp zur Kenntnis. Wer wird der Sieger sein?
Wieland-Werf (14.30), Ein Spiel um die Spitze. Erfolg haben die Hälfte des letzten Verlust des Flugblätter gegen Vorkamp zur Kenntnis. Wer wird der Sieger sein?
Wieland-Werf (14.30), Ein Spiel um die Spitze. Erfolg haben die Hälfte des letzten Verlust des Flugblätter gegen Vorkamp zur Kenntnis. Wer wird der Sieger sein?

Was ist Sozialfaschismus?

Um diese vielumstrittene Frage zu klären, ist es notwendig, sich mit der Theorie der Sozialfaschisten selbst auseinanderzusetzen. Wenn diese Leute auch arm an Theorien sind, so haben sie doch einen reichhaltigen Vorrat an Tatsachen. Es ist der Universitätsprofessor Eduard Heimann, bei dem sich phärische Gefinnung mit sozialdemokratischer Einseitigkeit verbinden, der aber die Theorie der Sozialfaschisten am gründlichsten einmischt hat. Mit dieser Theorie hat sich Genosse Kurt Bauerland in einer eingehenden Studie: „Herr Heimann, ein Prophet des Sozialfaschismus“ in klarer Potenz auseinander, Osterbeil bei „Roter Aufbau“, Organisationspreis 30 Pf.



KPD Bezirk Ostachsen
Adressen: Kurt Siedermann, M. d. L.
SEKRETARIAT Dresden-Altstadt, Columbusstraße 9
Anruf 28031
Für den öffentlichen Verkehr ist das Sekretariat geöffnet ab 16 Uhr! Ausschüsse im Fährwege, Wahlfragen und sonstige Arbeiterfragen werden durch die Stadtverordnetenfraktion am Donnerstag und Montag von 15 bis 18 Uhr, Neuss-Kammer, Zimmer 20, verteilt.

Betriebsräteversammlungen

Fortsetzung am Montag den 21. Oktober um 19.30 Uhr in den Anwesenheiten. Thema: Tarifvertragsfragen und außerordentliche Lohnerhöhungen. Ref.: Gen. Wehner.
Betriebsräteunion Dresden.

Sonntag den 19. Oktober
Stadtteil 6. Alle Zellen sind verpflichtet, im Parteibüro Flugblätter abzuholen.

Stadtteil 4. In Mitteln-Kaufhaus: Verlesung Thema: Betriebsräteunion. Ref. Knechtel.
Pirna. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Seigt. Betriebsräteunion.
Waldenberg. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Seigt.
Vereins. Verlesung bei Herrn Knechtel. Ref. Knechtel.
Oberhausen. 19.30 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Seigt. Betriebsräteunion.
Sachsen. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Seigt. Betriebsräteunion.
Vereins. 20 Uhr im Volkshaus. Ref. Gen. Seigt. Betriebsräteunion.

Sonntag den 20. Oktober
Stadtteil 6. Alle Parteimitglieder, Leitungsleiter und die sympathisierenden Zellen 8 Uhr im Rahmen Verlesung und Wahlarbeit (Flugblatt- und Materialvertrieb). Die Str. Costa stellt im Volkshaus, die Str. Köhler im Biergarten.

Stadtteil 1. Jule 7 und 8. 9 Uhr im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 1. Jule 8, 9 und 10. 9 Uhr im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 2. Um 19.30 Uhr haben sich alle Mitglieder zum Flugblatttag in den Volkshausen versammelt, und unter Leitung von Herrn Knechtel im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 2. Um 19.30 Uhr haben sich alle Mitglieder zum Flugblatttag in den Volkshausen versammelt, und unter Leitung von Herrn Knechtel im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 2. Um 19.30 Uhr haben sich alle Mitglieder zum Flugblatttag in den Volkshausen versammelt, und unter Leitung von Herrn Knechtel im Volkshaus. Ref. Knechtel.

Stadtteil 2. 9 Uhr im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.

Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.

Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.

Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.

Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.

Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.

Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.

Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.

Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.

Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.

Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.

Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.

Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.
Stadtteil 4. Jule 3. Nachmittags im Volkshaus. Ref. Knechtel.



Gildehof in ALLER Munde

Mit Genugtuung stellen wir fest: „Gildehof“ hat die Raucher und uns nicht enttäuscht. „Gildehof“ gewohnt unserem Hause viele neue Freunde. „Gildehof“ wirbt nicht mit Worten. „Gildehof“ 5/4 wirbt durch höchste Qualität. Darum: „Gildehof“ in aller Munde!

Neue Bergmann Zigarettenfabrik A.G. / Dresden-N.

Bautzen		Cunewalde		Bischofswerda		Löbau			
<p>Trinkt die erstklassigen Biere der Bautzener Brauerei und Mälzerei A-G.</p> <p>Eisenwaren Werkzeug Paul Seidler</p> <p>Druckerei, Papierhandlung, Buchbinderei JOHANN YEICH</p> <p>Kaffee- und Kolonialwaren Georg Nitsche</p> <p>Herrn Garderoben und Maßarbeit ISIDOR GROSSMANN</p> <p>Wand- und Klempnerarbeiten Paul Otto</p> <p>Fleisch- und Wurstwaren Erwin Gutke, Mönchengasse 7</p> <p>Molkerei Ziegen- u. Kuhmilch Zielerstraße 14</p> <p>Kolonialwaren D. Seeger, Kolonialwaren</p> <p>Geschmückter Fischwitz</p>		<p>Lebensmittel Eisabeth v. v. Adler, Heringsgr. 13</p> <p>Brot-, Weiß- und Feinbäckerei Oskar Voigt</p> <p>Görlitzer Schuhhaus A. Jacobsohn</p> <p>Lebensmittel, Vorratshaltung, Schokolade- Fabrikwaren Martha Schneider</p> <p>ALFRED WOLF Uhren- u. Goldwaren</p> <p>Giemens Jädel, Seminarstr. 5 Nähmaschinen-Spezialgeschäft</p> <p>Schuhhaus Kristeller Das Schuhhaus für Alle</p> <p>Arbeiter! Ereichen Ihren Bedarf an Tabak und Zigarren bequemsten bei Franz Bierigs, Muckauer Straße 11</p> <p>ERICH LENZ</p>		<p>Richard Scholze Fachgeschäft für Haus- und Küchengeräte</p> <p>Alwin Schläger Uhren, Gold und Optik</p> <p>Gustav Nuttfcher Lebensmittel, Wein, Obst, Gemüse, Wollwaren, Wäsche / Dampfstr. 22</p> <p>PAUL HERZOG / Alwin Hempel Fleisch- u. Wurstwaren / Fleischerei Blaue Kugel</p> <p>Ebersbach Herz. Büchel, Hauptstr. 22, Bernstr. 202, Heil. spr. Cyllier, Wollwarenstr. 43/1</p> <p>Löwen-Druckerei Farben / Lithografien / Georg Winkler, Hauptstr. 109/10</p> <p>Hotel Kretscham Kleiner und großer Saal, Terrasse mit Kolonnaden, Hauptstr. 135</p> <p>Walter Wenzel Mittelfeldstr. 88</p> <p>M. Jurek Spezialgeschäft für Spritzmehl</p> <p>Schule Weiler Hauptstr. 274, Weißbrot- und Kuchengeschäft, Spezialität: Kette</p>		<p>Bischofswerdaer Käseerei Täglich ff. Tafelbutter Milch und div. Sorten Käse</p> <p>Ruffmanns Haus Paul Siebold Zuckerwaren / Zerkeln 430</p> <p>Schokoladen- und Lebensmittelgeschäft Friedrich Kretzschmar, Dresden Str. 28</p> <p>RULEBI reinigt, poliert, putzt / Putzkauer Str. 1a, Bismarckstr. 4, Tel. 392</p> <p>H. Fiedler und Buchbinder Paul Frenzel</p> <p>Kolonialwaren, Gemüse, Konserven Rosa Richter, Bismarckstraße 11</p> <p>Josef Schaefer Schuhwarenhaus, Bautzener Straße 32</p> <p>Leutersdorf Trinkt die gute Vorzugsmilch vom Mittergut Ober-Leutersdorf</p> <p>Reinhold Zempel Lebensmittel und Feinbäckerei</p> <p>Gemüsehändler und Seiler Karl Behner, 8. 46</p> <p>Sebensmittel Paul Müller, 6. 46</p> <p>Reinhold Jädel Bücherei - Papierhandlung</p>		<p>Ernst Kremer Delikatessen / Feinkost / Süßfrüchte Bahnhofstraße 10 - Tel. (2447)</p> <p>Sebensmittel Graf Jäger, Grottenstraße 17</p> <p>Jonsdorf R. Kissig am Bahnhof</p> <p>Kretschmar, Gastwirtschaft und Fleischerei</p> <p>UHREN Schmuck, Radio</p> <p>Photo-Handlung Elias Mielche, Neu-Jonsdorf 188</p> <p>Kynast Konditorei u. Café</p> <p>Ostritz Robert Bader, Buch- und Papierhandlung / Buchbinder / Edmundo-Kretschmar-Straße</p> <p>Karl Kleschatsky Lebensmittel, Hauptstr. 152</p> <p>Fritz Richter Lebensmittel, Hauptstr. 152</p> <p>Conrad Sprenger Lebensmittel Markt 26</p> <p>Robert Schaubert Lebensmittel, Hauptstr. 93</p>	
Löbau		Neu-Löbau		Zittau		Neudersdorf			
<p>Wenschel, Löbau Kuchen, Bratet's, Fleisch</p> <p>Paul Heine Hauptstr. 109</p> <p>Engel-Apothek, Löbau i. Sa.</p> <p>Herrn- und Klempnerarbeiten Walt. Heine, Hauptstr.</p> <p>A. Sanfeld Lebensmittel, Hauptstr. 109</p> <p>Thoma & Sohn Lebensmittel, Hauptstr.</p> <p>E. Julius Neumann Lebensmittel, Hauptstr.</p> <p>Wassermüllerei, Dampf- u. Holzwerkstoffe</p> <p>Walter Thoma Lebensmittel, Hauptstr.</p>		<p>Edkarsberger Schlöbchen Lebensmittel, Hauptstr. 24</p> <p>Heinrich Benker Lebensmittel, Hauptstr. 14</p> <p>Paulaner Bräu Lebensmittel, Hauptstr. 14</p> <p>Nylen, Milchverwertung Lebensmittel, Hauptstr. 15</p> <p>Josef Kirchner Lebensmittel, Hauptstr. 11</p> <p>Oberlausitzer Bierkeller Lebensmittel, Hauptstr. 14</p> <p>Drogenhaus und Photohandlung Max Hanemann</p> <p>Speisehaus Zum Stadepeter Wiener Café Markt 8</p>		<p>Arthur Firl Lebensmittel, Hauptstr. 5</p> <p>Richard Heine Lebensmittel, Hauptstr. 7</p> <p>Reinhold Zentsch Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Trinkt Hahnspach's Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Reinhold Fiedler Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Kaufm. Siehre Lebensmittel, Hauptstr. 4</p>		<p>Neudersdorf Lebensmittel, Hauptstr. 5</p> <p>Richard Heine Lebensmittel, Hauptstr. 7</p> <p>Reinhold Zentsch Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Trinkt Hahnspach's Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Reinhold Fiedler Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Kaufm. Siehre Lebensmittel, Hauptstr. 4</p>			
Seibersdorf		Obersdorf		Groschönau		Niedersdorf			
<p>Wendel, Seibersdorf Lebensmittel, Hauptstr. 14</p> <p>Paul Heine Lebensmittel, Hauptstr. 109</p> <p>Engel-Apothek, Löbau i. Sa.</p> <p>Herrn- und Klempnerarbeiten Walt. Heine, Hauptstr.</p> <p>A. Sanfeld Lebensmittel, Hauptstr. 109</p> <p>Thoma & Sohn Lebensmittel, Hauptstr.</p> <p>E. Julius Neumann Lebensmittel, Hauptstr.</p> <p>Wassermüllerei, Dampf- u. Holzwerkstoffe</p> <p>Walter Thoma Lebensmittel, Hauptstr.</p>		<p>Marie Lindner Lebensmittel, Hauptstr. 44</p> <p>Bmil Jahnke, Siedlung Nr. 522 d Lebensmittel, Hauptstr. 522 d</p> <p>Alwin Tennert, Drogen- und Kolonialwaren Hauptstr.</p> <p>Restaurant Zum Volksbad Nr. 520 Hauptstr. 520</p> <p>Rest. Rosengarten, Obersdorf Hauptstr. 520</p> <p>Hermann Lange, Siedlung 522 E Hauptstr. 522 E</p> <p>Fleisch- und Wurstwaren Hauptstr. 522 E</p> <p>Martenthal Hauptstr. 94</p>		<p>Wendel, Seibersdorf Lebensmittel, Hauptstr. 14</p> <p>Paul Heine Lebensmittel, Hauptstr. 109</p> <p>Engel-Apothek, Löbau i. Sa.</p> <p>Herrn- und Klempnerarbeiten Walt. Heine, Hauptstr.</p> <p>A. Sanfeld Lebensmittel, Hauptstr. 109</p> <p>Thoma & Sohn Lebensmittel, Hauptstr.</p> <p>E. Julius Neumann Lebensmittel, Hauptstr.</p> <p>Wassermüllerei, Dampf- u. Holzwerkstoffe</p> <p>Walter Thoma Lebensmittel, Hauptstr.</p>		<p>Wendel, Seibersdorf Lebensmittel, Hauptstr. 14</p> <p>Paul Heine Lebensmittel, Hauptstr. 109</p> <p>Engel-Apothek, Löbau i. Sa.</p> <p>Herrn- und Klempnerarbeiten Walt. Heine, Hauptstr.</p> <p>A. Sanfeld Lebensmittel, Hauptstr. 109</p> <p>Thoma & Sohn Lebensmittel, Hauptstr.</p> <p>E. Julius Neumann Lebensmittel, Hauptstr.</p> <p>Wassermüllerei, Dampf- u. Holzwerkstoffe</p> <p>Walter Thoma Lebensmittel, Hauptstr.</p>			
Kamenz		Niedersdorf		Niedersdorf		Niedersdorf			
<p>Trinkt Biere der Kamener Brauerei</p> <p>Schuhhaus Karl Pohle Hauptstr. 46</p> <p>Reinhold Schaller, Arndstr. 40 Lebensmittel, Hauptstr. 40</p> <p>Paul Mühlbach, Bautzener Str. 83 Lebensmittel, Hauptstr. 83</p> <p>Paul Lehmann, am Markt Lebensmittel, Hauptstr. 83</p> <p>Musik-Spezialhaus O. Haase Hauptstr. 83</p> <p>Schuhhaus Hugo Ziel Hauptstr. 12</p> <p>Kurt Benad Lebensmittel, Hauptstr. 5</p>		<p>Reinhold Zentsch Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Trinkt Hahnspach's Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Reinhold Fiedler Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Kaufm. Siehre Lebensmittel, Hauptstr. 4</p>		<p>Reinhold Zentsch Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Trinkt Hahnspach's Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Reinhold Fiedler Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Kaufm. Siehre Lebensmittel, Hauptstr. 4</p>		<p>Reinhold Zentsch Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Trinkt Hahnspach's Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Reinhold Fiedler Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Kaufm. Siehre Lebensmittel, Hauptstr. 4</p>			
Niedersdorf		Niedersdorf		Niedersdorf		Niedersdorf			
<p>Reinhold Zentsch Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Trinkt Hahnspach's Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Reinhold Fiedler Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Kaufm. Siehre Lebensmittel, Hauptstr. 4</p>		<p>Reinhold Zentsch Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Trinkt Hahnspach's Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Reinhold Fiedler Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Kaufm. Siehre Lebensmittel, Hauptstr. 4</p>		<p>Reinhold Zentsch Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Trinkt Hahnspach's Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Reinhold Fiedler Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Kaufm. Siehre Lebensmittel, Hauptstr. 4</p>		<p>Reinhold Zentsch Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Trinkt Hahnspach's Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Reinhold Fiedler Lebensmittel, Hauptstr. 4</p> <p>Kaufm. Siehre Lebensmittel, Hauptstr. 4</p>			

Am appetitlich gedeckten Tisch

schmeckt das Essen noch einmal so gut! Da blinken und funkeln auf schneeweißfrischduftender Persilwäsche die Messer, Gabeln und Löffel, die durch Ata, Henkels Putz- und Scheuerpulver so rasch zu putzen sind. Ata gibt allen Gegenständen aus Holz, Stein, Marmor, Porzellan, Glas und Metall spiegelnden Glanz, Reinheit und Frische. Ata ist sparsam und billig. Die praktische Streulflasche kostet nur 20 Pfennig.



ATA

putzt und scheuert alles.
Hergestellt in den weltbekannten Persilwerken.

H

Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte in Ostsachsen

H

Dresden

Radeberg

Cossebaude

Reserviert für die Firma

Georg Schnorr
Radio-Großhandlung
Pirnaische Straße 11

Sie sprechen

Zu einem neuen Interessentenreise, wenn Sie Ihre Geschäftsbeziehung in die Anwesenheit bringen.

Sie finden Gehör!

Fleisch- und Wurstwaren
H. Schifner, Dresdner Straße 22

Erhard Wuttner, Leppersdorf
Schreiber, Wismuthausen, Spreddorfer

Kaiserhof-Lichtspiele
Hauptstraße 62

Schneidererei
M. Jörber, Schulstraße 3

Edle Radeberger Weinfabrik
Edmund Schmidt, Pirnauer Straße

Kolonial- u. Grünwaren
Ernst Schieling
Steinerner Straße 23

Wasser- und Eisenwaren
H. Börner, Tel. 2990, Mühlstr. 2

Kaufhaus Wernicke
Röderstraße 1
Bekannt beste Bezugsquelle

Lebensmittel - Kaufmann
Helene Gräuner, Fobstraße 31

Fein- und Kornwaren
E. Man, Radeberger 14, Poststraße 10

Textil-Wagner
Hauptstraße 16

Woll- und Weißbändererei
Paul Klotz, Hauptstraße 3

Radio-Paul
Bismarckstraße 3, II.

Radeberger Seifenfabrik
Ernst Gärtner & Sohn
Hauptstraße - Markt 4

Schuhhaus Baum
Hauptstraße 25

Warenlager, Schuh- und Spielwarenhaus
C. H. Schmidt, Radeberg

Warenhaus Ikenberg
Hauptstraße 34

Metropol-Lichtspiele
Führendes Haus am Platz

Bernhard Schme
31 Schillerstraße 31

Sperli u. Versteifung, eigene Schweißerei

Arthur Lindner
Irish, Kurt Lindner
Maschinenwaren - Damppapier und Bett-
ledern - Hindenburgstraße 4

Möbelhaus Franz Schneider
Dresdner Straße 8
Möbel in jeder Ausführung
und allen Preislagen

William Reiche
Dresdner Straße 19
Textilwaren

Wettin-Apotheke
E. Horn
Heinrichstraße 29 - Fernspr. 141
Anfertigung aller Krankenkasnenrezepte

Karl Thomas
Am Bahnhof
Holz- und Kohlenhandlung

Molkerei Naack
Milch, Butter, Eier, Käse täglich frisch / Schulstraße 14

Gastwirtschaft und Fleischererei
Irh. Hugo Schöne, Talstraße 65

Berücksichtigt unsere Inserenten

Radeberg

Paul Neunert
Spezialgeschäft für Zigarren, Kolonialwaren, in 999, in 999, in 999, in 999

Bahnhof-Apotheke
Unterbahnhofsstr. 3 / Fernspr. 101

Colar Richter, Reichardtstraße 4
Wismuthausen, Schreiber, Spreddorfer

Rudolf Krüger, Leppersdorf Str. 4
Dresdner Straße 19, in 999, in 999, in 999, in 999

Woll- und Weißbändererei
Julian Lorenz, Dresdner Str. 19

Musikhaus Willy Wernicke
Hauptstraße 40

Möbelwerkstätte
318 Wehner, Vitzthum Straße 4

Stillehessen kaufen Sie preiswert bei Julius
Verdick, Dresdner Str. 30, Hauptstr. 33

Kolonial- und Tabakwaren
Edle Radeberger Weinfabrik

Wasser- und Eisenwaren
Paul Wald, Rathenaustraße 19

Wollerei Max Weißerhahn
Hauptstraße 21

Möbelwerkstätten
Otto Börner & Söhne
Mühlstraße 20

Saus- und Kochgeräte
Paul Dares, Stumpfenstraße, Markt 9

Dohna

empfehlen keine Lokalitäten und Leistungen zur Abhaltung von Sommerfesten

Jeden Sonntag Offentliches Spiel

Verhandelsbeziehung

Kreuz-Drogerie

Arztur Stephan

Reicher Drogerie und Photo-Handlung

William Sahre

Fahrräder, Motorräder, Metauto

Alfred Oberhäuser

Ich danke

Mein lange gehegter Wunsch, einmal mit meinem Unternehmen im wundervollen Elbflorenz gastieren zu können, ist in Erfüllung gegangen.

Der täglich überaus glänzende Besuch, der überwältigende Beifall und die zahllosen Dank- und Anerkennungsschreiben aus allen Teilen der Bevölkerung haben mir den schönen Beweis erbracht, daß ich - wie in allen vorher besuchten Städten - auch in Dresden mit meinem großen circensischen Darbietungen vollsten Anklang und unbedingte Anerkennung gefunden habe.

Nun neigt sich mein hiesiges Gastspiel seinem Ende zu und es heißt leider Abschied nehmen.



Am Montag, dem 21. Okt., abds. 8 Uhr findet die große Dank- und Abschieds-Vorstellung mit dem vollen Abendprogramm statt.

Es drängt mich nun, auf diesem Wege den hohen Behörden der Landeshauptstadt Dresden, der Presse und allen, die zu dem großen Erfolge beigetragen haben, für das bereitwillige Entgegenkommen und die liebevolle Unterstützung meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Ganz besonders aber danke ich den geehrten Einwohnern der Landeshauptstadt und Umgebung für das überaus starke Interesse, welches meinem Unternehmen erwiesen wurde.

Allen ein herzliches „Lebewohl“ und ein frohes „Auf Wiedersehen“.

Carl Krone
Direktor und alleiniger Eigentümer des Circus Krone
Eigenes Circusgebäude München

Besitzt Du schon den neuen Liebkecht?

Das Fremdwörterbuch des Arbeiters neu erschienen und erhältlich in der

Arbeiter-Buchhandlung
Viktoriastraße 21

Großes Lager billig
FELLE
für Besatz und Polier
Kohlehydrat 21, Tel. 5673

Wohnzimmer Schlafzimmer Küchen

Möbel-Kluge, Pirna

samtliche **Möbel**

Herrmann Protze, Tischlermeister
Pirna, Breite Straße 4, kein Laden, Bestellungen! Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten



1000 schöne Stunden!

Telefunken, Blaupunkt, Loewe, Mora, Schaub, Relko, Kramolin, Philips
Teilzahlung bis zu 12 Monaten

Verlangen Sie kostenlosen Vertreterbesuch oder illustrierten Hauptkatalog
Da wir alle Marken von Ruf führen, können wir Sie unparteiisch beraten

D. Funk

Dresden, Am See 56 / Fernsprecher 13125
BERLIN / HAMBURG / MANNHEIM / DRESDEN / BRANDENBURG
ZENTRALVERWALTUNG: BERLIN S 42, RITTERSTRASSE 11

Preisausschreiben der „Arbeiterstimme“



Bedingungen

An dem Preisausschreiben kann sich jeder Leser der Arbeiterstimme beteiligen, welcher bis zum 11. November 1929 die richtige Lösung an den Verlag der Arbeiterstimme, Dresden A 1, Güterbahnstr. 2, einwendet. Der richtigen Lösung müssen beiliegend werden:

1. Die Quittung für den ganzen Monat Oktober bzw. November 1929.
2. Der von einem neuen Leser ausgefüllte Bestellchein für die Arbeiterstimme.
3. Als Beleg für die Lösung darf nur der mit dem Preisrätsel abgedruckte Verwendung finden. Für die richtige Lösung werden 30 Geldpreise im Gesamtbetrag von

500 Mark

ausgesetzt. Die Preise sind:

1. Preis	100 M = 100 M.
2. „	80 „ = 80 „
3. „	50 „ = 50 „
4-5. „ je	25 „ = 50 „
6-8. „ je	20 „ = 60 „
9-18. „ je	10 „ = 100 „
19-30. „ je	5 „ = 60 „
30 Preise, Gesamtbetrag	500 M.

Die Verteilung der Preise erfolgt der Reihe des Eingangs nach. Geht mehr als 30 richtige Lösungen ein, so erfolgt Auslosung der Preise durch den Rechtsanwalt Dr. Rolf Helm Dresden, Oststr. Allee 11.

Die Auslosung ist endgültig und schließt jeden Rechtsanspruch aus. Angestellte des Verlages sind von der Preisverteilung ausgeschlossen.

Die Verteilung der Preise bzw. Auslosung erfolgt am 25. November 1929.

Die Preisträger erhalten eine schriftliche Benachrichtigung durch den Verlag und werden in der Arbeiterstimme veröffentlicht. Gegen Vorzeigung der schriftlichen Benachrichtigung kann der zugesprochene Preis an der Kasse des Verlages der Arbeiterstimme erhoben werden.

VERLAG DER ARBEITERSTIMME
Dresden A 1, Güterbahnstr. 2.

Silbenpreisrätsel

Aus nachstehenden 41 Silben sind 14 Wörter zu bilden, welche folgende Bedeutung haben:

1. Weiblicher Vorname, 2. Baumart, 3. Unterwerkstoff, 4. Gewerbetrieb, 5. Edelstein, 6. Hummist, 7. Handwerker, 8. Weiblicher Vorname, 9. Grundstoff, 10. Landwirtschaftlicher Betrieb, 11. Südfucht, 12. Betriebsart der Eisenbahn, 13. Gewürz, 14. Weiblicher Vorname.

Sind die Wörter richtig gefunden, so ergeben deren Anfangs- und Endbuchstaben, letztere von unten nach oben gelesen, einen Satz, dessen Bedeutung kein Proletarier verstehen sollte.

a — haum — be — dampf — del — di — der — dre — e — ei — er — end — he — he — heim — i — im — ing — ju — ke — le — le — lo — mant — me — ment — mus — na — na — ne — ne — ne — ras — re — rei — rei — schnell — sen — trieb — wer

Bestellschein

Hiermit bestelle ich die
ARBEITERSTIMME
und verpflichte mich zu einem Mindestabonnament von 3 Monaten. Die Lieferung soll erfolgen vom 1929. Beilagen: Der rote Stern (Illustriert), Bilder der Woche, Der proletarische Kulturkampf, Mensch und Energie, Proletarische Sozialpolitik, Für unsere Frauen, Der revolutionäre Jungarbeiter, Der kommunistische Genossenschaftler.
Preis monatlich frei Haus 2.50 Mark

Name Stand
Ort Straße
Eigenhändige Unterschrift des Bestellers
Bestellt durch

Radio-Gasser

Das Fachgeschäft
bietet Ihnen die größte
Auswahl in den modernsten
Empfangsanlagen
Unverbindliche Vorführung in Ihrem
Heim / Bequeme Teilzahlung
Wenden Sie sich vertrauensvoll an
uns, wir werden Sie fachmännlich
beraten

Wettinerstraße Nr. 24
Telephon 27302

Möbelhaus
Richard Schmieder
empfiehlt seine große Auswahl in
Möbel
aller Art
Hauptgeschäft: Bunastraße 46
Filiale: Kesselsdorfer Straße 25
Schillingstraße 2

Feinbäckerei Arthur Bobb
Caula-Weißdorf, Königsbrüder Straße 62

**Fabrikation
feiner Fleisch- und Wurstwaren**
Fritz Koch
Kaula-Weißdorf
Königsbrüder Straße 62

**Feine Herren- und
Damen-Maßschneiderei**
Beratung für taubellene und gute Verarbeitung
Robert Schneider, Kaula, Königsbrüder Str. 62

Maß-Anzüge
Johannes Schwarzke, Pirna, Markt 16, 1.
Großes Tuchlager!

Arthur Göffel
Fahrräder / Näh-
maschinen / Sprech-
maschinen u. Platten / 1000 Umdreh.
Heidenau, Bräuer Straße 30

RUNDFUNK
Geräte, Ersatzteile
Teilzahlung
P. Schuster, Pirna
Verl.-d. Fa. Baillou, Bautzen

Spezialgeschäft für Tabakwaren
K. PERNER, HEIDENAU
Hauptstr. Ecke Dohner Straße

**Neuanfertigung von
Sofas, Matratzen, Chaiselongues**
sowie Umarbeitung sämtlich. Polstermöbel
Oskar Winkler, Dohna
Martin-Luther-Straße 4

Kohlen, Brikette und Holz
Fuhren aller Art
Karl Arnold, Zschadwitz
Petersstraße 101, Telephon Niederrheine 511/112

**Nord-Dragerien
Walther Fischer**
Groß-Dubrau No. 2
Vollkörner, Geflügelzucht
Kfz-Verkehr

**Bäckerrei, Konditorei
mit Café**
empfiehlt
Ernst Böhme
Groß-Dubrau No. 2

**Damen- u. Herren-
Friseursalon**
Spezialität:
Häufelgeschneidung und Friseur
Karl Nimmrichter
Groß-Dubrau / Carl Böhm

**Johann Pötschke
Nachf.**
Inhaber: E. Schulz
Große
Post-Lomke bei Bautzen
Warenhaus

**Käse, Butter, Milch,
und Quark; diese
vier machen stark!**
Gustav Schuster
Molkereiprodukte
Heidenau
Bahnhofstraße Nr. 38

**Akkumulator
Groß-
ladestation
Leih-Akku**
Emil Luscher
Oschalzer Str. 17

Wochen-Spielplan der Dresdner Theater vom 21. bis 27. Oktober mit aufgeräumten Nummern der Dresdner Volksbühne

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonabend	Sonntag
Opernhaus	19.30 Uhr Die Bohème VB.: 5102-5104	19.30 Uhr Zar und Zimmermann	20 Uhr Der Freischütz Doppel-Vorstellung mit Kammersänger Karl Meckel	19.30 Uhr Mignon VB.: 5165-5227	19.30 Uhr 1. Sinfonie-Konzert 11.30 Uhr Doffl. Hauptprobe	19.30 Uhr Die Fledermaus	18 Uhr Lohengrin VB.: 5228-5254
Schau- spielhaus	19.30 Uhr Mauskalkulation Die Frau im Fenster, D. Tor und der Tod	19.30 Uhr Die Ratten	19.30 Uhr Königin Tamara VB.: 4387-4458	19.30 Uhr Fern — Ost Uraufführung VB.: 4459-4537	19.30 Uhr Die Räuber VB.: 4538-4602	19.30 Uhr Die lustigen Weiber von Windsor	19.30 Uhr Fern — Ost
Albert- Theater	19.30 Uhr Flieg, roter Adler von Tirul Erstauflührung	19.30 Uhr 3 werten um Eva	19.30 Uhr 3 werten um Eva	19.30 Uhr 3 werten um Eva	19.30 Uhr 3 werten um Eva	19.30 Uhr 3 werten um Eva	19.30 Uhr Die Nacht zum Donnerstag
Komödie	19.45 Uhr Weekend im Paradies VB.: 1401-1450	19.45 Uhr Weekend im Paradies VB.: 1401-1400	19.45 Uhr Weekend im Paradies VB.: 1401-1450	19.45 Uhr Weekend im Paradies VB.: 1451-1500	19.45 Uhr Erstauflührung Hannibal ante portas VB.: 1501-1550	19.45 Uhr Hannibal ante portas VB.: 1551-1600	19.45 Uhr Hannibal ante portas VB.: 1601-1650
Residenz- Theater	20 Uhr Friederike	20 Uhr Marietta	16 Uhr Schneewittchen 20 Uhr Marietta	20 Uhr Marietta	20 Uhr Marietta	16 Uhr Schneewittchen 20 Uhr Marietta	16 Uhr Schneewittchen 18.30 Uhr Friederike (kleine Preise) 20 Uhr Marietta
Central- Theater	20 Uhr Dreimäderl- haus	20 Uhr Dreimäderl- haus	20 Uhr Dreimäderl- haus	20 Uhr Dreimäderl- haus	20 Uhr Dreimäderl- haus	20 Uhr Dreimäderl- haus	16 Uhr (kleine Preise) und 20 Uhr Dreimäderl- haus

Dresdener Volksbühne, E. V.

2. Sinfonie - Konzert

Nächst. Mittwoch, 23. Oktob., 20 Uhr, Gewerbehau
Pflichtveranstaltung Nr. 2311-2000, Anrecht B
Leitung: Generalmusikdirektor Paul Scheinollig
Orchester: Dresdner Philharmonie
Solist: Frank Sheridan, New York (Klavier)
1. Respighi: Die Pinien von Rom, z. 1. Male
2. Liszt: Klavierkonzert, Es-Dur mit Orchester
3. Tschalkowsky: Sinfonie Nr. 4 F-Moll
Konzertflügel Steinway & Sons, Hamburg, u. d. Magazin
R. Stolzenberg, Johann-Georgen-Allee 13
Die zum Konzert aufgerufenen Mitglieder werden
ersucht, diese Konzerte zu besuchen. Freier Konzert-
karten-Verkauf für nicht aufgeführte Mitglieder zu M. 1.50 nur
an der Abendkasse, Karten für Nichtmitglieder zu M. 3.— bei
F. Ries, Dorotheastraße 21, und an der Abendkasse. Mitglieder,
Studenten, Schüler höherer Lehranstalten, Jugend-
milde und Reichwehrgeldbesitzer erhalten gegen Ausweis an der
Abendkasse Galerie-Stühle für 75 Pf.

Konsumverein Vortwärts

für Dresden und Umgegend, e. G. m. b. H.

Um erwerbslosen und erwerbsbeschränkten Mit-
gliedern schon jetzt Gelegenheit

zur Eindedung von Kartoffeln, Brennstoffen, Bekleidungsstücken

und sonstigen Bedarfsgegenständen aus unseren Sonder-
verteilungsstellen zu geben, stellen wir als

Vorauszahlung

für den Mitte November zur Auszahlung gelangenden

Spar-Rabatt

von insgesamt 3 Millionen RM.

Gutscheine

aus. — Entsprechende Anträge bitten wir in den Ver-
teilungsstellen, in denen die Erhaltbescheinigung über
abgelieferte Umjagarten abgegeben wurde, zu stellen.

Der Vorstand.



Wirklich preiswert und gut

- Sakko-Anzug für Herren**, aus modern gemusterten Stoffen, gute Plabform, solide Verarbeitung. **58⁰⁰**
- Smoking- und Tanzanzug für Herren**, erprobte schwarze St., Smoking, Tanzanzug. **75⁰⁰**
- Wintermantel für Herren**, mit Rücken- oder Rundkoll., aus modern gemusterten Stoffen. **48⁰⁰**
- Winterpaletot für Herren**, mit Samtkragen, zweifellige Form, auf gutem Futter, beste Verarbeitung. **64⁰⁰**
- Trenchcoat für Herren**, imprägnierter Oberstoff, kariertes Futter und Zwischenlage, in verschiedenen Farben. **48⁰⁰**
- Loden- und Gummimantel für Herren**, der praktische Mantel für den Herbst. **19⁷⁵**
- Windjacke für Herren**, aus einfarbigem und gemust. Stoffen, stets in beliebiger Sportform, mit Strick, Gürtel und angeraumtem Futter. **17⁵⁰**
- Motorfahrer-Anzug** aus haltbaren imprägnierten Stoffen, gute Plabform und Verarbeitung, der unentbehrliche Schutzanzug. **16⁷⁵**
- Motorfahrer-Hosen**, oliv u. mode, 13.50, 8.99
- Popelinhemd**, wech. dringeh. gemustert, unterleg. Brust, verz. Qual., 9.75.
- Oberhemd** aus vorzügl. Perkal, in neuen Dessins, mit u. ohne Kragen, **6⁵⁰**
- Lederjacke für Herren**, aus gutem braunen und schwarzem Leder, Muff u. Seitentaschen. **69⁰⁰**
- Sportshorts für Herren**, Breches und Knickerbocker, aus lesten, strapazierfähigen Stoffen, guter Sitz, besonders preiswert. **12⁵⁰**
- Beinkleid für Herren**, in modernen Streifen und Karos, wenn kombinierter Anzug mit Kragen, beste Ausführung. **12⁵⁰**
- Hut für Herren**, hochgeschlag. und Flachrandform, sauber u. glatter Füll, moderne Farben, in Haar. **6⁵⁰**
- Nachthemd f. Herren**, mit Kragen u. Tasch., vorz. weiß Körperbarch., 9.75, 8.75.
- Sporthemd für Herren**, mit Schillerkragen, Doppelmansch., gestr. Barch., **4⁷⁵**

Eine besondere Gelegenheit:
Lumberjacks
aus prima Velveteen,
in Gelbverschleiß, Strick-
ansatz und Gummizug
13.50

Renner

Zahlung kann erfolgen beim Kauf der Ware unter Kürzung von 3% Skonto oder ohne jeden Aufschlag in 4 aufeinanderfolgenden Monatsraten

Hasenfelders Gaststätte
Verkehrsknoten der Arbeiterschaft
Dresden, Stärkenstraße 14
Eigene Hauswirtschaft
und gute gepflegte Biere

Lindengarten
zu Mähnen / Gedächtnis der Väter 7
Jed. Sonntag öffentl. Ballmusik

Gasthof Birkwitz
Am Sonntag, den 20. und Montag,
den 21. Oktober 1929
Kirmesball
Für Speisen und Getränke ist bestensorgt
Anfang des Tanzes 10 Uhr
Wozu herzlichst einladet Max Händler

Gasthof Meißner Hochland
Löhmen
empfehlen seine Exzellenz, Kurt Koch u. Frau
saal für Vereine, Kurt Koch u. Frau

Erbgericht Löhmen
großer Saal u. Vereinszimmer
Eigene Fleischerei / Neue Bundesstr. 10
Für Getränke hat Besondere Anstalt
Farnau Löhmen 74 **Emil Müller**

Freiwillige Feuerwehr, Brockwitz
Sonntag, 20. Okt., in Trankners Gasthof
18. Stiftungsfest
bestehend in Konzert, Theater u. Ball
Einst. 18 Uhr Anfang 19 Uhr
Um gütige Unterstützung bitten
Das Kommando Der Wirt

Gasthof Kleinschachwitz
Vertretung der Arbeiterschaft
Vertretung der Arbeiterschaft
Zins: Max Jaturajsch und Frau

"Hellerer Blick", Cunnersdorf
Jeder Sonntag, 18 Uhr
Gartenkonzert
öffentlicher Tanz

Die Versorgung unserer Mitglieder mit

Herbst-Speise-Kartoffeln

beginnt. Wir haben den Preis für völlig ausgereifte, gesunde, gutfortierte, weiße Einkellerungskartoffeln bis auf weiteres auf

RM. 3.40 je Zentner
frei unseren sämtlichen Verteilungsstellen

festgesetzt. Für rote Speisekartoffeln ist ein Aufschlag von 20 Pf. und für gelbfleischige Industriekartoffeln ist ein Aufschlag von 50 Pf. je Zentner zu entrichten. Die Lieferung der Kartoffeln **frei Keller** im inneren Stadtgebiet erfordert einen Zuschlag von 20 Pf. je Zentner. Für das äußere Stadtgebiet wird ein besonderer Fuhrlohnzuschlag berechnet. — Da in diesem Jahre mit einem recht frühzeitigen Einsetzen des Frostes gerechnet werden kann, empfehlen wir unseren Mitgliedern die baldige Aufgabe des Bedarfs in Speisekartoffeln zum Einkellern durch die Vermittlung unserer Verteilungsstellen.

Konsumverein

Vorwärts

Abgabe nur an Mitglieder

Gaststätte Grüne Laube
Triebischtal
hält sich freundlichst empfohlen
Max Sändig und Frau

Gasthof zu Goes
empfiehlt seine Lokalitäten sowie Gesellschaftslokal für Vereine
Biere und Branntweine

Jäpelt's Restaurant
Heim der Arbeiter-Sportler
Hermann Jäpelt u. Frau, Birna

Deutscher Krug
Heidenau, Bismarckstr. 14

Restaurant Kanone
Seiffhennersdorf
Vereinszimmer und guter Mittagstisch
Bertha Marschner

Feldschlößchen (Güte) Berisdorf
Sonntag und Montag
KIRMESFEIER
Wozu wir Freunde und Gönner herzlichst einladen
Paul Garbe und Frau

Gasthof zur Sonne
Groß-Dubrau
Billigen Mittagstisch und Übernachtung empfiehlt **Gustav Bernhardt**

Brot-, Weiß- und Feinbäckerei
empfiehlt
Arno Kieschnick, Doberschau 23

Böhmische Bettfedern
aus erster Hand
1 Pfund große M. 0.90, 1.00 bis etc. gemittelt M. 1.10, 1.20
geschlossene, weiße, krumme M. 2.25, 4.00, 6.00, 8.00, 10.00
Herrschtseder M. 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00
2 1/2 Pfund große M. 1.20, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00
3 Pfund große M. 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00
4 Pfund große M. 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00
5 Pfund große M. 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00
6 Pfund große M. 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00
7 Pfund große M. 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00
8 Pfund große M. 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00
9 Pfund große M. 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00
10 Pfund große M. 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00

